

Tierisch Aktuell



Tierschutzverein
Rhein-Sieg-Kreis



Tierschutz für den Rhein-Sieg-Kreis e.V. · Siebengebirgsallee 105 · 53840 Troisdorf · Tel. (0 22 41) 12 77 70-0 · www.tierheim-troisdorf.de · Ausgabe 2/2011



Die Vierpfotenbande





MACH GLÜCKLICH, WAS DICH GLÜCKLICH MACHT!

Du tust alles für deinen Liebling. Wir auch! Deshalb findest du bei uns eine Riesenauswahl zu günstigen Preisen, kompetenter Beratung und tollen Service-Angeboten für dich und dein Tier. Und das schon über 1100-mal in Europa und einmal auch in deiner Nähe. Damit du dein Glück noch schneller findest. Natürlich auch im Internet: www.fressnapf.de

ALLES FÜR MEIN TIER.



Fressnapf Bonn-Beuel, Am Weidenbach 25-27, Tel. 0228 9 76 72 50

Fressnapf Hennef, Bröltalstraße 26, Tel. 02242 8 74 29 08

Fressnapf Königswinter-Oberdollendorf
Im Mühlenbruch 11, Tel. 02223 90 61 44

Fressnapf Niederkassel-Ranzel
Feldmühlestraße 24, Tel. 02208 9 19 95 16

Fressnapf Siegburg, Aulgasse 75, Tel. 02241 59 29 21

Fressnapf St. Augustin, Siegstraße 2, neben LIDL, Tel. 02241 8 46 08 43

Fressnapf Troisdorf-Spich, Maarstraße 68, Tel. 02241 40 44 70

Fressnapf Troisdorf-Siegler, Im Zehntfeld 68, Tel. 02241 2 01 43 45
mit Nager-, Aquaristik- und Teichabteilung

Inhaltsverzeichnis

AUS DER VORSTANDSARBEIT

■ Der Vorstand berichtet	2
■ Die Tierheimleitung	7
■ Die Mitarbeiter und Beiräte	8

NEWS UND TRENDS

■ Ehrenamt im Tierschutz (4) – Die Vierpfotenbande	9
■ Die Gruppenleiterinnen	11
■ Unsere Jugendgruppe	12
■ Hund aus Tierheim gestohlen	14
■ Katzenkinder suchen dringend kuscheliges Zuhause	14
■ Impressionen aus dem Tierheimalltag	15
■ Unser Tierheimkalender	15
■ Tierheim Troisdorf on Tour	16
■ Tag der offenen Tür	17
■ Tierstar 2011	18
■ Tierheim platzt aus allen Nähten	18
■ Zu Gast beim WDR „Tiere suchen ein Zuhause“	19
■ In Gedenken	19
■ Spendenaktionen	20
■ Termine	20

TIERWELT

■ Buchtipps	23
■ Gassi-TV	26
■ Kastrationspflicht für Katzen	27
■ Ratgeber: Tiere und Weihnachtszeit	28

EHEMALIGE BERICHTEN

TIERE SUCHEN EIN ZUHAUSE

PROTOKOLL DER LETZTEN MITGLIEDERVERSAMMLUNG

MITGLIEDSANTRAG

WERDEN SIE AKTIVES MITGLIED

IMPRESSUM

Herausgeber:

Tierschutz für den Rhein-Sieg-Kreis e.V.
Siebenbergsallee 105
53840 Troisdorf

Redaktion:

Tierheim Troisdorf, Janina Decker, Annika Schlesinger

Fotos: Tierheim Troisdorf, Thomas Dartsch, Britta Ziegler

Titelbild: Thomas Dartsch

Gestaltung des Logos:

Alphalog Design-Studio · Waldstraße 9, 53773 Hennef
web: <http://www.alphalog.de>

Druck:

Strube Druck & Medien OHG
Stimmerswiesen 3 | D-34587 Felsberg

Verantwortlich für Werbung:

Tierschutz-Verlag Michael Schmidt
Selma-Lagerlöf-Straße 1, 50859 Köln
Telefon 0 22 34 / 94 56 34,
Fax 0 22 34 / 94 56 35

Erscheinungsweise 2 x jährlich. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Leserbriefe oder Artikel zu kürzen bzw. sinngemäß zu überarbeiten.

Gedruckt auf chlorfreiem Recyclingpapier.



**Tierschutzverein
Rhein-Sieg-Kreis**



futterplatz.de

Lieber klicken statt schleppen!
Über 7.000 Produkte rund um Ihr Haustier
mit vielen Vorteilen wartet auf Sie!

- Gratis 5%-Rabatt auf ALLES!
- Versandkostenfrei ab nur 29,- €!

www.futterplatz.de



Grundsatz:
Antrag einreichen:
0999 - 282 289 0
Mo bis Fr 9 - 18 Uhr

Als Tierheilpraktiker/in beruflich durchstarten!

Staatlich zugelassene Studiengänge, die Fernlehramt mit Präsenz-
unterricht kombinieren, gelten als optimale berufswegleitende Ausbil-
dungsform. Jetzt informieren und durchstarten!

100,- € Rabatt für Sie: Bitte einfach den unten-
stehenden Abschnitt ausfüllen und an das BTB senden (Aktionscode TH11).

BTB
Bildungswerk für
therapeutische Berufe

Burger Straße 221 · 42699 Remscheid · Telefon: 02192/901011 · Internet: www.btbinfo.de

☐ Ja, bitte senden Sie mir kostenlos und unverbindlich Ihr Studienangebot. Entscheidet
sich mich für einen Lehrgang beim BTB, erhalte ich einen Rabatt in der Höhe von 100,- €!

Ich bin:

Mein Name:

Meine Adresse:

Postleitzahl:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Der Vorstand berichtet



Tierschutz für den Rhein-Sieg-Kreis e.V. | Siebengebirgsallee 105 | 53840 Troisdorf
Telefon: 02241-127770-0 | Fax: 02241-127770-24
www.tierheim-troisdorf.de | E-Mail: info@tierheim-troisdorf.de



Der Vorstand berichtet

Liebe Mitglieder,
liebe Tierfreunde,

im Jahr 2011 hat sich wieder vieles ereignet. Der Vorstand des Tierschutz für den Rhein-Sieg-Kreis e.V. möchte daher die Gelegenheit ergreifen und Sie kurz über einige Geschehnisse informieren.

Am 15.06.2011 konnten wir unsere neue Tierheimleitung, Frau Christiane Kautz, begrüßen. Sie ist, um Ihre Tätigkeit aufzunehmen, viele hundert Kilometer aus dem Osten der Bundesrepublik in den Rhein-Sieg-Kreis gezogen. Wir heißen Frau Kautz herzlich willkommen und wünschen ihr für ihre neue Tätigkeit alles Gute.

Auch begrüßen möchten wir in unserem Team Frau Helga Karneboge. Sie ist seit mehreren Monaten für die Hundeschule des Tierheims tätig. Wir haben von vielen Seiten äußerst positive Rückmeldungen erhalten. Hierüber freuen wir uns sehr. Wir wünschen unserer neuen Hundetrainerin viel Erfolg für ihre Tätigkeit und wünschen uns, dass sie viele Hunde trainieren kann, so dass diese vermittelt werden können.

Unser Dank gilt besonders Frau Doris Neuhallen. Sie hat mit großem Engagement zur Begründung des Tierheims beigetragen. So findet man in vielen Ecken Blumentöpfe mit den verschiedensten Pflanzen und gegenüber des Hexenhauses einen Kräutergarten für die Kleintiere. Der Vorstand des Vereins dankt Frau Neuhallen für ihr großes Engagement.

Ihr jährliches Engagement für einen sozialen Zweck hat die Deutsche Post AG in diesem Jahr dem Tierschutz für den Rhein-Sieg-Kreis e.V. zukommen lassen. Mit vielen engagierten, freiwilligen und hoch motivierten Helfer/-innen wurden innerhalb eines Tages sämtliche Büroräume und weitere Räume mit einem neuen Anstrich versehen. Für diese Initiative der Deutschen Post dankt der Vorstand des Vereins vielmals.

Im Spätsommer des Jahres wurden das neue Hexenhaus und ein Haus für unsere Jugendgruppe errichtet. Der Ausbau der Häuser wird sich jedoch noch einige Zeit hinziehen. Wir hoffen, dass das neue Hexenhaus spätestens im Frühjahr 2012 in Betrieb genommen werden kann.

Für seine Unterstützung bei der Begehung durch die Feuerwehr sowie den aktuellen Baumaßnahmen danken wir unserem ehrenamtlichen Architekten, Herr Bernd Schür, sehr herzlich.

Unseren Mitarbeiter/-innen und ehrenamtlich engagierten Mitgliedern dankt der Vorstand des Vereins vielmals für ihr Engagement zu Gunsten der im Tierheim untergebrachten Tiere.

Weiter wurde durch den Vorstand ein Antrag auf Förderung der Erneuerung der gesamten Beleuchtungsanlage des Tierheims beim LANUV gestellt. Die Gesamtkosten hätten sich auf ca. 45.000 € belaufen. Mit der Förderung hätte der Verein die gesamte Anlage mit einem

Bankverbindung: VR-Bank Rhein-Sieg eG
BLZ: 370 605 20
Konto-Nr. 130 328 9018

als gemeinnützig anerkannt
Spenden sind steuerlich absetzbar.
Steuer-Nr.: 220/5963/0075



Tierschutz für den Rhein-Sieg-Kreis e.V. | Siebengebirgsallee 105 | 53840 Troisdorf

Telefon: 02241-127770-0 | Fax: 02241-127770-24

www.tierheim-troisdorf.de | E-Mail: info@tierheim-troisdorf.de



Eigenanteil von „nur“ ca. 8.000 € erneuern können. Dies hätte zu einer jährlichen Ersparnis der Energiekosten von ca. 9.000 € geführt. Leider wurde unser Antrag wegen „fehlender Priorität“ nicht berücksichtigt.

Leider gab es auch eine traurige Nachricht. Unser sehr engagierter Ehrenamtler im Katzenbereich, Heinz Ellinghausen, hat in diesem Jahr sein Leben verloren. Der Vorstand spricht allen Angehörigen sein Beileid aus. Unser Beileid gilt auch allen Angehörigen der im Jahr 2011 verstorbenen Mitglieder.

Vermittlung

Dieses Jahr konnten einige unserer Langzeitsassen und somit Sorgenkinder aus dem Hunde- und Katzenbereich endlich vermittelt werden.

Als absolutes Highlight für alle, die sich dem Tierheim und dessen Bewohnern verschrieben haben, gilt wohl die Vermittlung von Dinky dem „Problemkater“. Man sieht, es müssen nur die richtigen Leute kommen und schon wird aus dem Problemtier ein Traumtier. Ähnlich erging es Franky der auch lange auf die passenden Menschen warten musste.

Petty hat es nach sieben Jahren des Wartens, dank ihres Fernsehauftritts bei „Tiere suchen ein Zuhause“, geschafft. Winnie konnte nach acht Jahren endlich seinen Freilauf mit einem Wohnzimmer tauschen. Hier wurde die Vermittlung durch eine Veröffentlichung in einer großen Tageszeitung eingeleitet.

Auch im Kleintierbereich konnten wir uns über viele gelungene Vermittlungen freuen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei den Menschen bedanken welche ein Tier, dessen Vermittlungschancen im Laufe der Jahre immer weiter sanken, ohne Wenn und Aber in ihre Familie aufgenommen haben. Auch ein Dank an unser Tierheimpersonal, das die Hoffnung und Bemühungen für ein Happy End unserer Langzeitsassen nie aufgibt. Und natürlich an die Menschen die sich ehrenamtlich Tag für Tag tatkräftig dafür einsetzen, dass sich der Tierheimaufenthalt für unsere tierischen Bewohner so angenehm wie möglich gestaltet.

Hier gilt auch das Motto „ohne Moos nix los“. Und somit selbstredend einen großen Dank an alle, die unsere Arbeit durch Spenden und Mitgliedsbeiträge erst ermöglichen.

Das Tierheim on Tour

In diesem Jahr konnten wir leider wegen zu weniger Helfer, nicht alle Außen- und Infostandtermine, die sich über die letzten Jahre etabliert hatten, wahrnehmen.

Damit sich dies im nächsten Jahr wieder verbessert, möchten wir hiermit alle Interessierten Mitglieder um Ihre Mithilfe bitten. Für weitere Informationen setzen sie sich bitte mit uns über info@tierheim-troisdorf.de oder unter 02241 127770-16 in Verbindung.

Bankverbindung: VR-Bank Rhein-Sieg eG
BLZ: 370 695 20
Konto-Nr. 130 328 9018

als gemeinnützig anerkannt
Spenden sind steuerlich absetzbar.
Steuer-Nr.: 220/5963/0075



Tierschutz für den Rhein-Sieg-Kreis e.V. | Siebengebirgsallee 105 | 53840 Troisdorf
Telefon: 02241-127770-0 | Fax: 02241-127770-24
www.tierheim-troisdorf.de | E-Mail: info@tierheim-troisdorf.de



Bericht über die Mitgliederversammlung des Deutschen Tierschutzbundes 2011

Die Mitgliederversammlung des Deutschen Tierschutzbundes, am 02.10.2011 in Hannover, stand dieses Jahr unter dem Motto „Tierschutz mit Herz und Verstand“. Anlässlich der Neuwahlen des Präsidiums nahm auch der Tierschutz für den Rhein-Sieg-Kreis e.V. an der alle zwei Jahre stattfindenden Veranstaltung teil. Leider wollte Herr Wolfgang Apel, den wir alle in den letzten 30 Jahren als umtriebigen und erfolgreichen Kämpfer für die Rechte der Tiere kennengelernt haben, diese Aufgabe nicht weiter in der Position des Präsidenten wahrnehmen. Sein Erbe wird nun Thomas Schröder (ehemaliger Geschäftsführer) antreten. Wir wünschen ihm alles Gute für diese Aufgabe.

Herr Apel wurde durch die Mitglieder zum Ehrenpräsidenten ernannt und nach minutenlangen Standing Ovationen durch die versammelten Tierschützer, konnte er erfreut seine Auszeichnung in Empfang nehmen. Zum Ehrenvizepräsidenten wurde Hans-Hermann Lambracht ernannt. Als Schatzmeister wurde Jürgen Plins erneut gewählt. Zur Vizepräsidentin wurden Dr. Brigitte Rusche und Renate Seidel gewählt.

Neben den Wahlen wurden aktuelle Tierschutzthemen angesprochen.

Als anstehende Hauptaufgabe hat sich der Deutsche Tierschutzbund mit seinen Mitgliedsvereinen den Einsatz für ein neues Tierschutzgesetz, mehr Hilfe für den praktischen Tierschutz, eine Katzenschutzverordnung mit einem Kastrationsgebot und mehr Unterstützung für die Erforschung von tierversuchsfreien Methoden in Forschung und Industrie gesetzt.

Für alle Verbraucher, die sich bei dem Kauf von tierischen Produkten dafür entschieden haben auf eine artgerechte Haltung der „Nutztiere“ zu achten wird es demnächst leichter sich für tierschutzgerechte Produkte zu entscheiden. Der Deutsche Tierschutzbund entwirft ein Label (Gütesiegel), dessen Anforderungen weit über den gesetzlichen Vorgaben liegen werden. In Zukunft soll dies dem Verbraucher die Kaufentscheidung erleichtern.

Vielleicht trägt dieses Siegel auch dazu bei, bei den Großanbietern von tierischen Produkten mit Hilfe der Macht der Verbraucher ein Umdenken einzuläuten.

Finanzen

Im ersten Halbjahr 2011 wurde „erst“ ein Negativergebnis von 50.824,94 € verzeichnet. Am Jahresende rechnen wir mit einem gesamten Minus von ca. 170.000 €. Zum Jahr 2010 wird sich das Vereinsminus, auf Grund den Tieren zu Gute kommender Investitionen, zum Erhalt des Tierheims und gestiegener Energiepreise leider um ca. 15.000 € erhöhen. Es wird sich allerdings im Vergleich zum Jahr 2009, weiterhin ein um ca. 45.000 € geringeres Defizit bilden.

Auf Grund einer Analyse der Finanzaufgaben der Jahre 2009, 2010 und 2011 sind für den Verein, unter Aufrechterhaltung des derzeitigen Standards bei der Tierversorgung, keine weiteren Einsparungen möglich, wenn es nicht zu Nachteilen, z. B. in der tierärztlichen Versorgung, der bei uns untergebrachten Tiere kommen soll.

Bankverbindung: VR-Bank Rhein-Sieg eG
BLZ: 370 695 20
Konto-Nr.: 130 328 9019

als gemeinnützig anerkannt
Spenden sind steuerlich absetzbar.
Steuer-Nr.: 220/5963/0075



Tierschutz für den Rhein-Sieg-Kreis e.V. | Siebengebirgsallee 105 | 53840 Troisdorf
Telefon: 02241-127770-0 | Fax: 02241-127770-24
www.tierheim-troisdorf.de | E-Mail: info@tierheim-troisdorf.de



Das Bürgerliche Gesetzbuch, §§ 90 a, 903, 959 ff, Tierschutzgesetz, §§ 1 und 3 sieht vor, dass die Kommunen für die Unterbringung und Versorgung von Fund- und Gefahrtieren aufkommen müssen. Dieser Aufgabe kommen die Kommunen des Rhein-Sieg-Kreis mit einem sogenannten Fund- und Gefahrtierpauschalvertrag nach. Dieser deckt derzeit ca. 40 % der gesamten im Tierheim anfallenden Kosten. Die restlichen Beträge werden aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden, Erbschaften und Rücklagen finanziert. Da diese Gelder nicht in ausreichender Höhe vorhanden sind, werden monatlich ca. 14.000 € von den Vereinsrücklagen benötigt. Die finanziellen Reserven des Tierschutz für den Rhein-Sieg-Kreis e.V. werden daher bis ca. April 2013 ausreichen. Sofern sich keine neue Erbschaft ergibt oder die Kommunen des Rhein-Sieg-Kreises nicht ihren Anteil zur Begleichung der entstehenden Kosten erhöhen, müsste der Tierheimbetrieb spätestens zum 31.03.2013 eingestellt werden.

Wie zuvor schon berichtet, hatte sich im Jahr 2011 die Möglichkeit einer Förderung durch das Landesamt für Natur-, Umwelt-, und Verbraucherschutz des Landes NRW ergeben. Aus einem durch die Energieagentur NRW erstellen Gutachten konnten die größten Energiefresser ausgemacht werden. Neben der maroden Heizanlage, der mangelnden Isolierung sowie der Baufälligkeit des Hundehauses wurde die Beleuchtung mit ihren knapp 250 Neonröhren als Hauptkosten Verursacher erkannt. Eine Erneuerung der Beleuchtungsanlage aus eigener Kraft ist dem Verein angesichts der aktuellen Finanzlage nicht möglich. Wir hatten hier einen Antrag auf Erneuerung der kompletten Beleuchtungsanlage des Tierheims eingereicht. Leider jedoch wurde unser Antrag wegen „fehlender Priorität“ abgelehnt. Sicherlich gibt es viele Vereine in finanziellen Notsituationen, nur hätte mit den Geldern der Förderung, plus einem Eigenanteil in Höhe von maximal 8.000 € bereits im Jahr 2012 eine Ersparnis von knapp 1.000 € erreicht werden können. Die Folgejahre hätten eine weitere Ersparnis von ca. 9.000 € bedeutet.

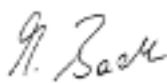
Nach einer aktuellen Berechnungsformel des Deutschen Tierschutzbundes (über den führenden Steuerberater in Tierschutz Vereinsangelegenheiten) konnten die Beiträge zur Unterbringung von Tieren errechnet werden. Unter Anwendung dieser Formel müssten die am Fund- und Gefahrtierpauschalvertrag des Vereins beteiligten Städte und Gemeinden des Rhein-Sieg-Kreises (die Berechnungen sind noch nicht final abgeschlossen) derzeit ca. 415.000 € zahlen. Der aktuelle Vertrag sieht leider „nur“ eine Zahlung von 292.820 € brutto vor. Hiervon müssen noch 7 % MwSt. abgeführt werden, was den effektiven Betrag auf 272.322 € reduziert. Somit muss der Verein bereits seit mehreren Jahren mit 6-stelligen Beträgen in die „Bresche“ springen. Dies ist dem Verein ab dem Jahr 2013 nicht mehr möglich.

Der Vorstand wünscht allen Mitarbeiter/-innen, ehrenamtlich engagierten Helferinnen und Helfern, Spenderinnen und Spendern, interessierten Tierfreunden sowie unseren Tieren ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten „Rutsch“ ins neue Jahr.

Mit freundlichen Grüßen



Werner Herrmann
Vorstandssprecher



Margarete Bode
stellv. Vorstandssprecherin



Christian Deinet
Schatzmeister

Bankverbindung: VR-Bank Rhein-Sieg eG
BLZ: 370 695 20
Konto-Nr. 130 328 9318

als gemeinnützig anerkannt
Spenden sind steuerlich absetzbar.
Steuer-Nr.: 220/5963/0075

Grabmal Meisterbetrieb
Großausstellung
 – seit über **50 Jahren** für Sie tätig –
Heinz Samulewitz & Söhne GmbH
 53359 Rheinbach
 Oelmühlenweg 11-13 • Tel. 0 22 26 / 69 71
 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
 Heerstraße 154 • Tel. 0 26 41 / 9 11 44 88
 Findlinge • Basaltstelen • Antike Tröge • u.v.m.

Ein Haus erhält erst seinen wahren Wert mit einer Decke von
Dachdeckermeister

Frank Siewert
Gebäudeenergieberater HWK
 Am Neuenhof 11
 Wattenhörnchen-Str. 20
 53225 Born-Weich-Kuldorf
 Tel. 02 28 - 24 29 35 02
 Am Markt 12
 53757 St. Augustin
 Fax. 02 28 - 24 29 35 81

www.futterKonzept.de

Futter und Tierzubehör für alle "Felle"
 Strassen 113a 51429 Herkenrath
 Tel: 02204-9799540

Tanja Wiesner
Kleintierpraxis
 Dahlienstraße 15
 53332 Bornheim - Waldorf
 Tel. 02227 - 7788
 Mo, Di, Do bis Sa 10-12 Uhr
 Mo, Di, Fr 10-18 Uhr
 Mi 10-16 Uhr, Do 18-20 Uhr
 und Termine nach Vereinbarung



Hundehalsbänder und Lederarmbänder
 exklusive Leder Unikate nach Maß
www.Lederarmband-Unikate.de




Love to Pets
www.lovetopets.de
 Tierfutter und Zubehör, Onlineshop,
 Lieferservice, Versandservice


defu
Bio für's Tier
Für Hund & Katze –
 Die Tiernahrung vom Bio-Bauern
BIO-ORGANIC
 kontrollierte Bio-Qualität • certified organic pet food

...denn Tierschutz fängt beim Futter an!
 Garantiert 100% Bio • hergestellt in Deutschland • www.defu.de

Die Tierheimleitung

Liebe Tierfreunde,

es freut mich sehr, dass auch die Tierheimleitung hier etwas schreiben kann, mal überlegen – wo fange ich denn mit dem Berichten an?

Ich arbeite im Tierheim sehr viele Stunden und habe hier meinen Traumjob gefunden.

Ein tolles Team – ein Vorstand mit Tatkraft, vieles wurde schon geschafft.

Schöne Holzhäuser sind im Bau, über die Inneneinrichtung machen wir uns gerade schlau.

Mit Blumen wurden die langen Wege farbig gestaltet Und meistens auch Ordnung bei uns waltet.

DHL hat einige Räume frisch gestrichen, die Farbe an den Wänden war nämlich schon sehr verblichen.

Zum Glück fehlt mir nur noch ein reicher Mann, der mir mit viel Geld das Hundehaus sanieren kann.

Man soll sich ja nicht beschweren und nicht klagen, dennoch muss ich Ihnen einfach sagen:

Das Wasser tropft dort von den Decken, maroder Putz in allen Ecken.

Von den Wasserleitungen ganz zu schweigen, ich hoffe nur, dass die Hunde nicht mal in den Fluten zur Agger treiben.

Auch in den Ausläufen gibt es viel zu tun, unsere Mitarbeiter schuften ohne auszuruhen.

Aber ohne finanzielle Mittel geht es leider nicht, daher wende ich mich an Sie als Leser mit diesem Gedicht.

Wir brauchen Spenden – ganz ohne Frag, drum helfen Sie uns – gerne auch mit einem größeren Betrag.

Ich danke herzlich und komme zum Schluss
Ihre Christiane Kautz mit ganz lieben Gruß



Auf uns können
Sie bauen.

**BAUUNTERNEHMUNG
Hans-Peter Steimel**

Bergstraße 16a · 53757 Sankt Augustin
Telefon (0 22 41) 93 70-0 · Fax (0 22 41) 93 70 25



**Ergänzen Sie
Ihre Therapie mit
Man-Koso**

dem natürlich fermentierten
Enzym- und Aminosäuren-Konzentrat

M-K Europa GmbH & Co.KG
Siedlungsweg 2 | 36148 Kalbach
Tel. 0049(0)9742/9300272 | www.mk-europa.de

Neue Beirätin



Janina Decker

Die Redaktion der Tierheimzeitung hat ein neues Gesicht dazubekommen: Janina Decker erweitert nun das Beiratsteam und schreibt seit dieser Ausgabe der „Tierisch Aktuell“ interessante Artikel rund um das Tierheim Troisdorf und ist ständig auf der Suche nach aktuellen Tierschutzthemen. Herzlich Willkommen!

Neue Mitarbeiterin



Janin Hoffmann

Seit dem 01.08.2011 hat Janin Hoffmann ihre Ausbildung zur Tierpflegerin im Troisdorfer Tierheim begonnen. Wir heißen Sie herzlich willkommen und wünschen Ihr eine schöne und lehrreiche Zeit!

DOG CITY
SERVICE RUND UM DEN HUND
Ferienkurse & Intensivtraining
Urlaub · Training · eigene Gästezimmer
Seminare
aktuelle Termine im Internet
Vermietung von Seminarräumen & Hundeplätzen
für Züchter-, Rasseverbände etc.
DOG CITY 04 221-4 901 355
www.dogcity-bremen.de
info@dogcity-bremen.de



PRESSEBERICHT

07.09.2007

Ein Blick auf das Gelände von Dog City Bremen lässt jedes Hundeherz höher schlagen. Zwischen Wiesen und Wald verkehrsgünstig am Stadtrand von Bremen liegt Norddeutschlands erstes Hunde- und Veranstaltungszentrum Dog City.

Mit Hundetagesstätte, Hundeschule, einem interessanten Seminarangebot, Cafeteria und jeder Menge Platz auf über 20000 qm haben Hunde und Hundebesitzer die Möglichkeit sich nach Herzenslust zu beschäftigen und auszutoben.

3 eingezäunte Hundeplätze mit Flutlicht, eine Hundewaschanlage, ein Hundefrisör und eine 400 qm große Trainingshalle gehören ebenfalls zum Dog City Angebot.

Gästezimmer stehen Hundehaltern für den Urlaub zur Verfügung, denn Ferienkurse schaffen die besten Voraussetzungen, in kurzer Zeit Erfolg bei der Erziehung des Hundes zu erzielen. Je nach Ausbildungsstand erhalten die Halter Einblicke über das Longe laufen, Suchtraining oder Agility und nehmen an unseren sonstigen Aktivitäten wie Hundetreff, Dogging oder Wanderungen teil. Bei Interesse an Hundemassage oder Fellpflege stehen unsere Fachleute gern zur Verfügung.

Gern vermietet Dog City Seminarräume und Hundeplätze für Veranstaltungen von Züchtern oder Verbänden etc. Ab Frühjahr 2008 steht eine Halle 15 x 25 m auf dem Dog City Gelände zur Verfügung.

Mehr Informationen können Sie auf unserer Homepage www.dogcity-bremen.de erfahren.

Einsatz für die „Vierpfotenbande“...

Wenn es langsam Tag wird im Troisdorfer Tierheim und die tierischen Bewohner ihr erstes Frühstück hinter sich haben, dann heißt es: Einsatz für die „Vierpfotenbande“.

Zweimal im Monat treffen sich in der Jugendgruppe des Troisdorfer Tierheims tierliebe (Jungen und) Mädchen im Alter ab 10 Jahren und engagieren sich ehrenamtlich für den Tierschutz. Ihre Aufgaben im Tierheim sind dabei vielfältig und spannend zugleich. So helfen sie beim Versorgen der Tiere und geben ihnen Nähe und Zuwendung durch Kuscheln und als „Tier-Streichler“ – Aufgaben, die im oft hektischen Tierheimalltag manchmal zu kurz kommen. Oder ist ein Spielchen gefällig?

Die „Vierpfotenbande“ ist auch hier zur Stelle. Die Kinder spielen mit den tierischen Bewohnern oder basteln für die Vierbeiner ausgefallenes Spielzeug. Oder sie unterstützen durch fleißiges Gemüseschnippeln die Mitarbeiter des Tierheims bei der Futterszubereitung. Dass das besser ist als Zuhause vor dem Fernseher oder dem Computer zu sitzen, darin sind sich die Kids schnell einig. Denn wann immer es darum geht, die Interessen der Tiere zu vertreten, dann sind die 16 Mitglieder der

„Vierpfotenbande“ sofort mit dabei. So nehmen sie regelmäßig an Aktionen des Deutschen Tierschutzbundes teil oder erfahren in ihrem „Jugendgruppencamp“, dem Holzhaus neben dem Katzenhaus, von speziellen Referenten Interessantes rund um die Tierwelt. Bei so viel tierischem Einsatz darf natürlich auch der Spaß nicht zu kurz kommen. Bei gemeinsamen Ausflügen und Festen wachsen die Kinder und Jugendlichen zu einem festen Team zusammen, das nur ein Ziel vor Augen hat: das Engagement für die Tiere im Troisdorfer Tierheim.

Dabei geht es hier auch um das, was Kinder nicht immer gerne tun: Lernen. Die Arbeit mit den Tieren bringt ihnen nicht nur das richtige Verhalten mit ihnen bei, sondern lehrt sie auch, Respekt und Verantwortung für die Tiere zu haben. Die Gruppenleiterinnen Stephanie Seifert und Silvia Setzepfand-Grohs wissen, worauf es bei der Arbeit mit den Kindern ankommt. „Die Kinder sollen früh den Umgang mit einem Haustier lernen und auch verstehen, was es bedeutet, Verantwortung für ein Tier zu übernehmen“, sind sich die ehrenamtlichen Betreuerinnen der Jugendgruppe einig. Wie schwierig es manchmal sein kann, ein Tier zu

erziehen, das lernen die Kinder beispielsweise im Umgang mit der Hundetrainerin. An zwei ausgewählten Hunden zeigt sie ihnen die Tricks und Kniffe, die die Vierbeiner zum „Pfötchengeben“ bewegen. Auch im Kaninchengehege geht es derweil hoch her, Kaninchendame „Hoppel“ will partout nicht auf den Arm genommen werden, sondern saust lieber durch die Heulandschaft. Auch hier gibt Betreuerin Steffi hilfreiche Tipps und zeigt, wie man ein Kaninchen am besten auf dem Arm hält.

Beim Einsatz für die Tiere sind die Jugendlichen nicht zimperlich, denn bei allen ist der Wunsch, für die Tiere etwas Gutes zu tun, ganz oben auf der Liste. Egal ob es regnet oder schneit, eingepackt in wetterfeste Kleidung trotzen sie den Naturgewalten wenn es um den Einsatz für „ihre“ Tiere geht. Und sind dabei ein leuchtendes Vorbild für ihre Freunde, denn nicht wenige Klassenkameraden haben sich bereits von der Begeisterung der jungen Tierschützer anstecken lassen und sind auch der Jugendgruppe beigetreten. Inzwischen ist diese sogar so beliebt, dass derzeit keine Anmeldungen mehr vorgenommen werden können, nur ein Platz auf der Warteliste ist möglich.

DAS FUTTERHAUS

TIERISCH GUT!



Lohmar

Avelsweg 16b (neben HIT-Markt)
Tel. 02246/1000770

Niederkassel Mondorf

Rosenthalstr. 1 (neben NETTO & Blumen-Nöthen)
Tel. 0228/90278354

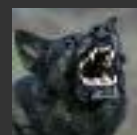
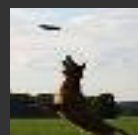


vivipet®

hundschule & betreuung

www.vivipet.de 0221 . 367 46 99

Hier kann ihr Hund (fast) alles lernen!



- Familienhunde Gruppentraining
- Dogfrisbee, für Hund und Halter
- Agility Parcours nach FCI Norm. Tunnel, Slalom, Brücke, Wippe, Kletterwand usw.
- Einzeltraining bei aggressivem Verhalten mit 99% Erfolgchancen

Themenabende jeden Donnerstag von 19 bis 21 Uhr

mit Tipps und Tricks vom Dozent und Hundetrainer Peter Herrmann

- Alleine zu Hause
- Aggressives Verhalten
- Rückruf
- Leinenführung
- Welpenprägung

So herzlich wie möglich, so konsequent wie nötig.

paracelsus Die Nr. 1 in Europa • 53 Schulen in Deutschland
heilpraktikerschulen

Ausbildung zum/zur

Tierheilpraktiker/in

oder als Qualifikationskurs für Tierbesitzer, -züchter u.a. Wochenendausbildung in 24 Monaten mit Praktika!

Studienschwerpunkte:

- Die Krankheiten unserer Tiere
- Tierpsychologie • Naturheilkunde
- Akupunktur • Homöopathie
- Pflanzenheilkunde u.v.m.



www.paracelsus.de

Köln • Barbarossaplatz 4 • Tel.: 0221 - 923 07 70

Rolläden - Markisen - Jalousien - Sonnenschutz

Rolladen
Hermann Uhr GmbH
Meisterbetrieb - Groß- u. Einzelhandel

Ihr Meisterbetrieb seit 1948 in Bonn

Oberdorfstr. 4
53225 Bonn - Geislar
Tel.: 0228 - 47 43 55
Fax: 0228 - 47 41 42

www.rolladen-uhr.de - info@rolladen-uhr.de

Helmut Kögler Steuerberater

Beratung von Privatpersonen und Unternehmen

Theaterstraße 22
53111 Bonn
Telefon: 0228-96 58 66-0
Telefax: 0228-96 58 66-15
kontakt@stb-koegler.com

Besuchen Sie uns unter www.stb-koegler.com

Gemeinschaftspraxis Dr. Jörg & Kerstin Mütze
Groß- und Kleintiere

Sprechstunden
Mo-Sa 11:00-12:00 Uhr
Mo-Fr 17:00-19:00 Uhr
Notfälle jeder Zeit!

Dietkirchenstraße 24
53913 Buschhoven
Telefon 02226/15197
Mobil 0160/809 22 96

Die Gruppenleiterinnen

Stephanie (29) wollte sich eines nachmittags auf der Internetseite des Troisdorfer Tierheims eigentlich nur in Ruhe die Tiere ansehen, als sie auf eine Anzeige aufmerksam wurde. Aktuell wurde dort nach einer Verstärkung für die Betreuung der Jugendgruppe gesucht. Stephanie hatte schon immer einen Bezug zur Kinder- und Jugendarbeit und ist gleichzeitig eine motivierte Tierschützerin. Sie zögerte also nicht lange und fuhr direkt ins Tierheim, um sich nähere Informationen einzuholen. Dort angekommen wurde gar nicht lange gefackelt und Stephanie mit Handkuss im Team der Gruppenleiter der Jugendgruppe willkommen geheißen. So schnell kann man also zu einem Ehrenamt kommen und was damals vor 3 Jahren so gemütlich vor dem Computer mit dem Aufruf der Internetseite begonnen hatte, währt bis heute an. Als Gruppenleiterin ist Stephanie davon überzeugt, dass Kinder und Tierschutz eine perfekte Kombination sind, „denn die Kinder sind unsere Tierschützer von morgen“.

Ähnlich spontan kam Silvia (45) vor 2 Jahren zu den Jugendlichen der Vierpfotenbande. Vielmehr war es ihre Tochter Kim, die gerne im Tierheim mithelfen wollte und schließlich den Weg zu der Jugendgruppe fand. So ganz ohne ihre Mutter wollte Kim aber dann doch noch nicht bei den anderen Jugendlichen bleiben. Aus diesem Grund begleitete Silvia Ihre Tochter einige Male und bot während der Treffen auch Ihre Hilfe bei der Betreuung an. „Ich habe den kleinen Finger geboten und sie haben gleich meine ganze Hand genommen“, sagt die heutige Gruppenleiterin lachend. Von da an war Silvia bei jedem Treffen und offiziell als Gruppenleiterin mit dabei.

Stephanie und Silvia sind zusammen mit den Jugendlichen zu einem starken und begeisterten Team zu-

sammengewachsen. „Die Jugendlichen sind hochmotiviert und werden immer lockerer und selbstbewusster im Umgang mit den Tieren“, sagt Silvia und ist dabei sehr stolz auf ihre Vierpfotenbande. Das liegt mitunter an dem durchdachten Konzept, dass die beiden für die Planung der Gruppenstunden entwickelt haben und nach dem sie die Treffen organisieren. Der Kontakt zu den Tierheimbewohnern steht dabei immer an erster Stelle, denn die Kinder sollen vor allem einen respektvollen und sachgerechten Umgang mit den Tieren erlernen.

Regelmäßige Besucher der Jugendgruppe sind so zum Beispiel die beiden American Staffordshire Hündinnen Luna und Xena. „Wenn die beiden Hunde auf die Jugendlichen treffen, ist das wirklich schön anzuschauen. Die Kinder sind begeistert, streicheln die beiden oder bringen ihnen kleine Tricks bei und Luna und Xena freuen sich über die willkommene Abwechslung in ihrem Tierheimalltag“ so beschreibt Stephanie die rührenden Begegnungen zwischen den Kindern und den beiden lieben Hundedamen.

Um samstags an der Gruppenstunde teilzunehmen, reisen einige Jugendliche sogar extra aus Köln an und die Nachfrage nach einem Platz in der Jugendgruppe bricht nicht ab. Im Moment existiert sogar schon eine Warteliste, da Silvia und Stephanie nicht noch mehr Kinder auf einmal betreuen können.

Hinzu kommt, dass Stephanie Anfang 2012 aus beruflichen Gründen leider ihr Amt als Gruppenleiterin niederlegen muss. Verstärkung ist bereits in Sicht. Kerstin (36) wird in Zukunft die Vierpfotenbande zusammen mit Silvia fortführen. Sie arbeitet gerne mit Jugendlichen zusammen, ist dem Tierheim Troisdorf schon seit über 10 Jahren verbunden und freut



sich den Tierschutzgedanken an die Jugendlichen weitervermitteln zu können. Zusätzlich wird aber noch dringend weitere Verstärkung für das Gruppenleiterteam gesucht. Die Warteliste ist lang und es soll so vielen Kindern und Jugendlichen wie möglich die Gelegenheit gegeben werden, an den ereignisreichen Treffen teilzunehmen. Wenn Sie sich angesprochen fühlen und Interesse haben, die Jugendgruppe tatkräftig zu unterstützen, dann freuen sich Silvia, Stephanie und Kerstin über Ihre Nachricht. Mailen Sie an: jugendgruppe@tierheim-troisdorf.de

(Anm.: Leider ist die Staffordshire Hündin Xena im Oktober im Tierheim verstorben.)

**Spendenkonto
der Jugendgruppe:**
VR-Bank Rhein-Sieg e.G.
BLZ: 370 695 20
Konto-Nr: 1303 289 026

Alina und Shannen, beide 11 Jahre

Alina und Shannen sind zusammen vor anderthalb Jahren der Jugendgruppe beigetreten. Die beiden sind absolute Tierfans und genießen die gemeinsame Zeit mit den anderen Mädels aus der Jugendgruppe. Sie bringen schon einiges an Erfahrung im Umgang mit Tieren mit, denn sie haben beide auch Tiere Zuhause. Bei Alina und Ihrer Familie lebt auch ein Hund im Haushalt und Shannen hat 2 Hunde und 2 Katzen. Zu Katzen hat auch Alina eine ganz besondere Beziehung, deswegen liebt sie es, wenn sie zusammen mit ihrer Freundin Shannen viel Zeit bei den vielen liebebedürftigen Katzen des Tierheims verbringen kann. Dann steht neben Füttern und Saubermachen vor allem das Streicheln der Stubentiger auf dem Programm.

Jenny, 13 Jahre

Jenny gehört schon zu den „alten Hasen“ der Jugendgruppe und hat über selbige auch den Weg in die Jugendgruppe gefunden. Früher kam sie oft mit ihren Eltern hierher und sogar eins ihrer 4 Kaninchen stammt aus dem Tierheim Troisdorf. Bei den vielen Besuchen im Tierheim erfuhr sie eines Tages von der Jugendgruppe und war sofort begeistert. Am liebsten hilft sie natürlich den Tierpflegern im Kleintierbereich, füttert die vielen Hoppler und anderen Nager, richtet die Käfige ein und nicht zuletzt werden die kleinen Tiere ausgiebig gestreichelt.

Ricarda, 11 Jahre

Ricardas Mutter wollte sich im Tierheim gerne über die möglichen Ehrenämter informieren und erfuhr so von der Vierpfotenbande. Ricarda, die auch schon einem Kaninchen aus dem Tierheim ein neues Zuhause geschenkt hatte, war natürlich sofort begeistert. Seit 1,5 Jahren ist sie nun schon dabei und beschäftigt sich am liebsten mit den Katzen oder verwandelt die Käfige der Ratten in kleine Abenteuerspielplätze. Eine Katze würde sie übrigens gerne auch noch bei sich einziehen lassen. Vielleicht findet sie ja schon bald während der Gruppenstunden beim Katzenstreicheln den richtigen Stubentiger für sich.

Katharina, 12 Jahre

Die Tierfreundin ist seit einem Jahr dabei. Erfahrung hat sie von der Vierpfotenbande über ihre Freundin Kim und hat sich direkt entschlossen, auch der Jugendgruppe beizutreten. Heute zählt das Spazieren und Spielen mit den Hunden zu ihren liebsten Beschäftigungen. Besondere Freude macht es ihr dabei, zu sehen, wie schnell die Vierbeiner kleine Kunststücke lernen können. Aber auch die Mitarbeit im Hasengehege, zum Beispiel das Saubermachen, macht ihr viel Spaß. Ihre Freizeit opfert sie dafür gerne, denn für sie steht fest, dass die Tiere Hilfe brauchen. Und die, weiß sie, können die Mitarbeiter im Tierheim alleine kaum bewältigen, darum hilft sie gerne mit. Manchmal auch auf anderen Wegen, denn wenn sie hört, dass jemand aus ihrem Freundeskreis überlegt, einen Hund anzuschaffen, dann rät sie immer, sich für ein Tier aus dem Tierheim zu entscheiden.

Nadine und Steffi, beide 14 Jahre

Die beiden Freundinnen haben sich vor zwei Jahren zusammen te gemeinsam mit ihrer Familie einen Hund aus dem Troisdorf erfahren. Ihrer Freundin Nadine hat sie dann davon erzählt und an mitzuwirken. Schließlich haben beide dasselbe Ziel, was Tieren etwas Gutes tun. Am liebsten spielen und schmuse daheim große Tierfreunde und haben selbst einige tierische sogar zwei Hunde, vier Kaninchen, zwei Meerschweinchen



Kim, 11 Jahre

Kim ist die Tochter von Gruppenleiterin Silvia. Zu dem tierischen Einsatz im Tierheim gemeinsam mit ihrer Mutter kam es durch einen Zufall. Kim wollte immer schon mal dem Tierheim einen Besuch abstatten, aber Mutter Silvia entschied, dass einfach nur zugucken nicht in Ordnung sei, wenn müssten sie auch mitanpacken und mithelfen. So kam Kim in die Jugendgruppe und ihre Mutter wurde zur Betreuerin der Vierpfotenbande. Die junge Tierfreundin, die selbst einen Hund hat, hat sich schnell eingefunden in die Jugendgruppe. Am liebsten beschäftigt sie sich mit den Hunden, spielt und schmust mit ihnen. Für viele Hunde sei es ungerecht, stellt das Mädchen fest, denn es seien „tolle“ Tiere, die sich nur wünschten, dass jemand mit ihnen schmust und spielt und ihnen ein Zuhause gibt. Umso mehr Zeit widmet sie ihnen, weil es sie glücklich macht, ihnen auf diese Weise etwas geben zu können.

nen überlegt, der Vierpfotenbande beizutreten. Steffi hat-
dorfer Tierheim geholt und dabei von der Jugendgruppe
und auch sie war total begeistert von dem Gedanken, dar-
um sie im Troisdorfer Tierheim mithelfen. Sie wollen den
n sie deshalb mit den Tieren. Dabei sind die beiden auch
e Mitbewohner. Bei Steffi sind es zwei Hunde, bei Nadine
und zwei Rennmäuse.



Patricia, 10 Jahre

Patricia hatte großes Interesse einmal hinter die Kulissen des Tierheims zu schauen und die Seiten kennenzulernen, die dem normalen Besucher verborgen bleiben. So kam sie vor einem Jahr zu der Jugendgruppe und hat nun die Möglichkeit den Tierpflegern über die Schulter zu schauen und selbst tatkräftig mitzuhelfen. Als „Hundemensch“ freut sie sich am meisten darauf, wenn Sie mit den Hunden im Tierheim spazieren gehen kann und sie hat auch schon ihren Lieblingshund gefunden: der 10 jährigen Dobermann Titus. Übernehmen möchte Sie ihn allerdings nicht, denn schließlich leben bei ihr Zuhause schon u.a. ein Hund und zwei Hasen.

Melina, 15 Jahre

Melina gehört zu den Mitgliedern der Jugendgruppe, die schon am längsten dabei sind. Seit ganzen 4 Jahren kommt sie gerne zu den Treffen und hat schon jede Menge Erfahrung im Umgang mit Tieren sammeln können. Zwei für sie ganz besondere Treffen gehören jedoch zu ihren schönsten Erlebnissen mit der Jugendgruppe: zum einen wäre da der Ausflug zu der Tara-Tierhilfe in Lohmar und zum anderen der Moment als sie das erste Mal zusammen mit der Patin in den Zwinger des Hundes Avon durfte.

Einer Katze mit chronischem Schnupfen hat dann auch Melina ein schönes Erlebnis beschert: die Katze durfte bei Melina Zuhause einziehen.

Annika, 13 Jahre

Tierfreundin Annika ist erst seit kurzer Zeit bei der Vierpfotenbande dabei. In der Jugendgruppe hat sie Verstärkung durch ihre jüngere Schwester Tabea. Erfahren haben die beiden von der Vierpfotenbande durch das Internet. Nach einer kurzen Zeit auf der Warteliste hatten beide dann ihren ersten Einsatz. Für Annika ist die Mitarbeit im Tierheim etwas ganz Besonderes, schließlich hat die Katzenliebhaberin selbst keine Tiere. Im Tierheim hat sie so die Chance, ihren Ersatztieren ganz viel Aufmerksamkeit zu schenken. An erster Stelle stehen dabei auch hier für sie die Katzen. Sie genießt es, mit den Fellnasen zu schmuse und sie zu streicheln und ist vor allem total vernarrt in die Katzenbabys. Bei allem ist für sie jedoch eines am Wichtigsten: Den Tieren etwas Gutes zu tun.

Leonie und Maya, beide 13 Jahre

Der Anlaß ins Tierheim zu kommen war für Maya ein trauriger, denn ihre Katze war entlaufen. Vor Ort erfuhr sie jedoch von der Jugendgruppe und stand sogleich mit Ihrer Freundin Leonie für das nächste Treffen bereit. Mit der Jugendgruppe verbringt Maya nun viel Zeit mit den Katzen im Katzenhaus, die sich über die Aufmerksamkeit und Kuscheleinheiten freuen. Zu einer Katze hat Maya ein ganz besonderes Verhältnis aufbauen können. Sobald sie ihren Zwinger betritt, läuft die Katze auf Maya zu und möchte ausgiebig schmuse. Dabei ist es manchmal gar nicht so leicht das Vertrauen einer Tierheimkatze zu gewinnen.

Leonie hingegen gehört zu den Hundemenschen und dreht am liebsten eine Gassirunde mit den Hunden des Tierheims. Dabei sind ihr Luna und Xena, die beiden Staffordshire Hündinnen besonders ans Herz gewachsen, denn die beiden Hündinnen statten den Jugendlichen öfters mal einen Besuch ab. Leonie erinnert sich auch gerne an den aufregenden Tag mit dem WDR zurück, der einen Fernsehbeitrag für „Tiere suchen ein Zuhause“ über die Jugendgruppe drehte.

Hund aus Tierheim gestohlen

In der Nacht vom 15. auf den 16. Juli wurde im Tierheim Troisdorf eingebrochen und ein American Staffords-hire gestohlen. Die Diebe sind mit massiven Mitteln vorgegangen, um gezielt den zwei Jahre alten Stanley zu stehlen.

Stanley war als Fundhund ins Tierheim gekommen. Es wird vermutet, dass Stanleys Besitzer keine Haltergenehmigung für den Anlagehund besaßen, sie auch nicht bekommen

würden und auf diese Weise den Hund wieder in ihren Besitz brachten. Der Einbruch wurde morgens um 7 Uhr bei der Hundefütterung entdeckt und direkt die Kripo eingeschaltet.

Das Tierheim machte sich große Sorgen um den Verbleib des Hundes und hatte Angst, dass er unter Verschluss gehalten oder sogar zur Zucht missbraucht wird. Glücklicherweise wurde Stanley aber ein paar

Tage nach dem Einbruch durch das Ordnungsamt Köln in der Kölner Innenstadt beschlagnahmt und wieder an das Tierheim Troisdorf übergeben.

Wir alle atmen auf, dass Stanley einem ungewissen Schicksal entronnen ist und er jetzt in ein gutes Zuhause bei zuverlässigen Menschen vermittelt werden kann. Er befindet sich an einem der Öffentlichkeit unbekannten, sicheren Ort.

Katzenkinder suchen dringend ein kuscheliges Zuhause

Trotz massiver Aufklärung über das sich jährlich wiederholende Katzenelend ist leider noch immer bei vielen Katzenbesitzern die Bereitschaft, ihre Freigängerkatze kastrieren zu lassen, nicht vorhanden. Die Folgen schlagen sich auch dieses Jahr wieder in der Belegung unserer Mutterwelpenstation und dem 2009 neu errichteten Hellemannhaus nieder.

Aktuell warten im Tierheim Troisdorf ca. 50 Katzenkinder im Alter von ca. 3 - 6 Monaten auf ihre Vermittlung und eine neue Welpenflut lässt bestimmt nicht lange auf sich warten. Viele der Welpen wurden gefunden und mussten zunächst einmal aufgepäppelt oder gesund gepflegt werden. Einige wurden bei uns im Tierheim geboren, andere hatten bereits das Glück über eine Pflegestelle ein dauerhaftes Zuhause zu finden.

Mehrere Katzenkinder sind sehr scheu und brauchen noch etwas Zeit, bis sie wirklich Vertrauen fassen können. Andere toben durch die Boxen und haben nur Unsinn im Kopf. Alle haben eines gemeinsam – sie brauchen dringend menschliche Zuneigung und ein katzensgerechtes Zuhause.

Die Katzenkinder sind topfit und vermittlungsbereit. Sie warten sehnsüchtig darauf, dass ein Mensch kommt, der ihr eigener Dosenöffner sein will. Katzenwelpen sollten immer zu zweit vermittelt werden oder, wenn einzeln, dann zu einer vorhandenen Katze. Dabei sollte darauf geachtet werden, dass die Katzen auch altersmäßig und vom Temperament her zusammen passen.

Insbesondere die Scheuen haben es schwer, vermittelt zu werden, denn pünktlich zu den Besuchszeiten sind die kleinen Racker irgendwohin verschwunden, wo sie keiner sieht. Leider möchten viele Menschen nur zutrauliche Katzen, die sofort auf den Schoß klettern und schmusen wollen. So können sich auch Welpen schon mal zu Langzeitinsassen entwickeln.

Bitte geben Sie auch den scheuen Katzen eine Chance. Es ist toll, mit anzusehen, wie sich die aufgebrachte Geduld bezahlt macht und die Tierchen sich zu menschenfreundlichen Wesen entwickeln. Denn grundsätzlich wollen die meisten Katzen Kontakt zum Menschen aufnehmen, kennen es nur nicht gestreichelt zu werden und müssen erst einmal ler-



nen, dass dies auch mit angenehmen Gefühlen verbunden ist.

Wenn Sie der neue Dosenöffner unserer bildhübschen und sich in allen Fellfarben präsentierenden Katzenkinder sein möchten, kommen Sie zu den Öffnungszeiten ins Tierheim und melden sich im Katzenhaus. Dort wird man Ihnen weiterhelfen und Sie beraten, da einige Katzenkinder im Hellemann-Haus und andere noch in der Quarantäne sitzen. Beide Orte sind für Publikumsverkehr nicht freigegeben.

Falls Sie Interesse haben sich als Pflegestelle für Katzen(welpen) zur Verfügung zu stellen, melden Sie sich bitte im Vermittlungsbüro.

Impressionen aus dem Tierheimalltag



„Stress? Noch nie gehört!“ Kater Tigger aus dem Mandthaus - bereits glücklich vermittelt



Erste Kontaktaufnahme. Der Anfang eines neuen glücklichen Hundelebens?

"Kommen Sie tierisch gut durch das Jahr 2012 mit unserem neuen Kalender!"

Ab sofort für 10,- Euro im Tierheim Troisdorf erhältlich.



Tierheim Troisdorf on Tour

Frühlingsfest im Tierheim

Das Frühlingsfest 2011 im Tierheim Troisdorf war ein voller Erfolg! Bei 30 Grad Außentemperatur wurde sowohl das kühle Bier, als auch Kaffee und Kuchen reichlich verzehrt. Der Umsatz belief sich auf 1255 Euro.

Den ersten Platz der spannenden Hunderallye belegte Silke Hüne aus Niederkassel mit Hund Curly. Alle Bewohner im Tierheim konnten besucht werden und manche freuen sich nun über neue Interessenten.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle die durch ihre tatkräftige Hilfe zum Gelingen unseres Frühlingsfests beigetragen haben.



Kunststoffspritzgusswerk und Formenbau GmbH

Oeleroth Straße 6 · D-53809 Ruppichterath
Telefon: +49 (0) 22 95 - 91 82 - 0
Telefax: +49 (0) 22 95 - 91 82 - 82
E-Mail: happ@happ-gmbh.de

www.happ-gmbh.de



*Wir helfen,
wenn Freunde gehen.*

ANUBIS TIERBESTATTUNGEN

**Abholung an 365 Tagen
Einäscherungen & Erdbestattungen
Tiersärge • Urnen u. v. m.**

Telefon: 0 22 32 / 15 22 99

**ANUBIS-Tierbestattungen
Partner Kölner Bucht · Inh.: Yildiz Heisrath-Kuntkan
Espenweg 2 · 50389 Wesseling-Berzdorf
www.anubis-tierbestattungen.de**



Tag der offenen Tür

Am Sonntag, den 18. September verhiß das Wetter am Morgen zuerst nichts Gutes. Aber als um 11.00 Uhr das Tierheim die Tore für die Besucher öffnete, kam zunehmend die Sonne durch, und es blieb trocken. Zahlreiche Besucher nahmen an der Tombola teil, labten sich an den leckeren Speisen und dem selbstgebackenen Kuchen und informierten sich an den verschiedenen Info-Ständen. Natürlich wurden die tierischen Bewohner des Tierheims besucht, wobei einige von Ihnen neue Interessenten fanden. Das Bühnenprogramm wurde u.a. bestritten durch die Country-Sängerin Jill Fisher, die KAZI-Kinderfünkchen

und ein durch Kati Kolbe vom WDR moderiertes „Tiere suchen ein Zuhause“. Auch der 12jährige American Staffordshire Terrier Gismo wurde neben vielen anderen Tieren auf der Bühne vorgestellt, in der Hoffnung, auf diese Weise einen neuen Besitzer für ihn zu finden. Das Tierheim freute sich an diesem Tag über einen Umsatz zu Gunsten der Tiere von knapp 4000 Euro. Wir bedanken uns herzlich bei den vielen ehrenamtlichen Helfern, Sponsoren, Partnern, Gästen und Mitarbeitern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Tierheim Troisdorf - Ausgezeichnet mit dem Tierstar 2011



Das Tierheim Troisdorf wurde vom Pay-TV Kindersender „Boomerang“ mit dem Tierstar 2011 ausgezeichnet. In der von Jana Ina und Giovanni Zarella moderierten Preisverleihung im Zirkus und Artistikzentrum Köln (ZAK) wurden von prominenten Laudatoren verschiedene Kategorien ausgezeichnet. In der Kategorie „Tierhilfsprojekt 2011“ überreichten Dana Schweiger und Jana Ina Zarella den Preis an das Tierheim Troisdorf.

Ross Antony, der das Tierheim immer wieder mit Projekten unterstützt und Christian Deinet, Schatzmeister des Tierheims, nahmen den Preis entgegen. „Wir freuen uns riesig über diese Auszeichnung!“.

Natalie Christov, Juniorchefin der Firma Carnello, übergab zusätzlich eine Futterspende von 750 kg.

Alle Jahre wieder: Tierheim platzt zur Ferienzeit aus allen Nähten

Es ist leider schon eine traurige Tradition: Pünktlich zur Ferienzeit ist unser Tierheim hoffnungslos überfüllt, weil dann besonders viele Tiere ausgesetzt werden.

Immer häufiger werden so auch alte und kranke Tiere "entsorgt", welche besonders kosten- und zeitintensiv medizinisch betreut werden müssen. Unser Tierschutzverein mit dem Tierheim in Troisdorf ist verpflichtet, sich um diese armen Geschöpfe zu kümmern, was angesichts seiner ohnehin angespannten Finanzsituation eine

große Belastung bedeutet. Der Etat, den das Tierheim jährlich zur Versorgung der ihm anvertrauten Tiere aufwenden muss, wird zu 60% durch Mitgliedsbeiträge und Spenden aufgebracht. Die schlechte wirtschaftliche Situation vieler privater Haushalte und Firmen macht sich leider durch rückläufige Spendenbereitschaft bemerkbar.

Sie können uns bei unserer Arbeit für die Tiere unterstützen, etwa durch eine Spende, Mitgliedschaft oder auch tatkräftige aktive Hilfe.



Tierkrematorium
Nordrhein GmbH

www.tierkrematorium-nordrhein.de fon: 0281/2 06 28 53
Info@tierkrematorium-nordrhein.de Fax: 0281/2 06 31 92





Tierheim Troisdorf zu Gast bei „Tiere suchen ein Zuhause“, WDR

Am 14.07.2011 war das Troisdorfer Tierheim wieder zu Gast in der Sendung des WDR „Tiere suchen ein Zuhause“ in Köln. Dabei durften sich 6 Hunde und 4 Katzen des Tierheims in der Sendung von ihrer besten Seite zeigen.

Eine besondere Freude und ein wirkliches Happy End war die erfolgreiche Vermittlung unserer auf ca. 16 Jahre geschätzten Katzenomi Amy, die ein paar Monate vorher als Fundtier ins Tierheim kam. Tiere in einem solch hohen Alter finden nur noch sehr schwer ein neues Zuhause und verbringen ihren Lebensabend nicht selten im Tierheim.

Dieses Schicksal blieb auch unserer Langzeitbewohnerin Petty erspart.

Die Schäferhündin wartete ganze 8 Jahre im Tierheim auf ein liebevolles Zuhause und hat im stolzen Alter von 11 Jahren durch ihren Auftritt in der Sendung endlich eine tolle Familie von sich überzeugen können.

Das nächste Mal werden Tiere des Troisdorfer Tierheims am Sonntag, den 11.12.2011 um 18:15 Uhr in der Sendung „Tiere suchen ein Zuhause“ vorgestellt und wir hoffen natürlich wieder auf viele „Happy Ends“

In Gedenken an Jimmy

Jimmy zählte wohl zu unseren „bekanntesten“ Bewohnern. Ganze neun Jahre verbrachte der Belgische Schäferhund im Tierheim Troisdorf. Die Zeit vor Jimmys Tierheimaufenthalt, die von Misshandlungen geprägt war, ging nicht spurlos an ihm vorbei. Sein dadurch entstandenes Verhaltensmuster erschwerte seine Vermittlungschancen.

Selbst nach jahrelangem Umgang mit dem Rüden musste sein Pate immer noch gewisse Grenzen beachten. Trotzdem haben wir bis zuletzt gehofft ein schönes und geeignetes Zuhause für unseren Jimmy zu finden. Leider ist dieser Wunsch nicht in Erfüllung



gegangen. Am 7. Mai 2011 mussten wir Abschied von Jimmy nehmen. Er hatte unglaubliches Durchhaltevermögen und den Willen zu leben, doch am Ende hat er den Kampf verloren.

Im stolzen Alter von 14 Jahren ist Jimmy von uns gegangen.

Wir und insbesondere seine Bezugspersonen sowie auch seine vierbeinige Partnerin Petty trauern um ihn. Jimmy wird in unseren Herzen weiterleben und steht als trauriges Beispiel für viele unserer Langzeitbewohner, die dieses Schicksal bereits erlitten oder eventuell noch vor sich haben.

Damit dies nicht geschieht sind wir auf tierliebe Menschen angewiesen, die bereit sind, Liebe und Zeit zu investieren, um andere Langzeitbewohner vor diesem traurigen Ende zu bewahren.



Drieschweg 48
53604 Bad Honnef

Telefon: 0 22 24 / 37 57
Telefax: 0 22 24 / 96 18 43
mobil: 0 16 3 / 50 23 56 7

**Friedhofsgärtnerei
Paeseler**

www.friedhofsgaertnerei-paeseler.de

Manuela Brämmer (Inh.)

Reinstromob
Ultraschall Fackeltrieb
Partner für Baumzettelkappe

JOH. MÜLLER
KUNSTSTOFF GMBH

Thermoplastverarbeitung
Lufttechnische Anlagen
Behälterbau, Apparatebau
Ventilatoren

Lescheider Weg 6-8
53773 Hennef-Bierth
Telefon 0 22 48 / 91 73-0
Telefax 0 22 48 / 91 73 79

Spendenaktionen

Troisdorfer Tierheim erhält Fressnapf-Spende

Sankt Augustin. (cla) Die tägliche Futterration für die Schützlinge im Tierheim Troisdorf ist in den nächsten Wochen gesichert. Tiernahrung mit einem Gewicht von insgesamt einer halben Tonne übergaben die Mitarbeiter der Fressnapf-Filiale Sankt Augustin am Wochenende Margarete Bode, Vorstandsmitglied des Trägervereins.

In der Einrichtung leben zur Zeit etwa 100 Katzen, 65 Hunde und 150 Kleintiere. "Wir werden leider nur noch zu 40 Prozent von der Kommune unterstützt, alles andere muss über Spenden finanziert werden", sagte Bode, die herzlich für das Futter dankte.

Den Hintergrund der Spende, die beim Sommerfest der Firma Fressnapf übergeben wurde, erklärte Inhaber Christian Bartky: "Vor einiger Zeit haben wir das Siegburger Karnevalsprinzenpaar Siegburgia Marlies I. und Prinz Wolfgang III. nebst Kinderprinzenpaar gewogen. Da dies aber die Waage sprengte, wurde einfach eine halbe Tonne veranschlagt, die wir sehr gerne an das Tierheim geben."

Beim Fest zeigte die Hundestaffel des Rhein-Sieg-Kreises, wie gut das Team Mensch-Hund funktioniert. Ein Fotograf lichtete kostenlos Vierbeiner samt Herrchen oder Frauchen ab. Bode und ihr Team hatten Hunde mitgebracht, die vermittelt werden sollen.

"Darunter sind zwei Labradore, eine Rasse, die erfahrungsgemäß sehr schnell vermittelt wird", so Bode. Aber auch Hunde wie Carlos oder das Bordeaux-Doggen-Männchen, das vor einigen Monaten aus misslicher Haltung befreit wurde, suchen ein "richtiges" Zuhause, auch wenn es ihnen im Tierheim nicht schlecht geht.

GA Artikel vom 22.06.2011

Spende über 600 Euro vom BSI

Der Erlös der Tombola vom alljährlichen Sommerfest beim BSI (Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik) in Bonn wird jedes Jahr einer anderen sozialen Institution gespendet. Dieses Jahr entschied das BSI-Eventteam, die Spenden dem Tierheim Troisdorf zugute kommen zu lassen.

Die 600 Euro wurden von Frank Koob und seinen Kollegen der Tierheimleiterin Frau Kautz überreicht. Der Referent Frank Koob war selbst vor einigen Jahren Hundeausführer im Tierheim Troisdorf und hatte damals zwei Hundewelpen in Pflege genommen, wovon einer weiter vermittelt wurde und der andere – heute eine ausgewachsene belgische Schäfermischhündin – immer noch bei ihm lebt. Seine Kollegen Heinz Lauterbach, Günther Dinspel und Frau Dr. Dörte Rappe mit Sohn Fabian bestaunten zum ersten Mal die Tierheimbewohner.

Heinz Lauterbach findet es wichtig, die Tiere im Tierheim zu unterstützen, da auch diese heimatlosen Tiere in einem würdigen Zustand leben sollen.

Das Team vom BSI wünscht sich, dass auch andere Behörden und Betriebe das Tierheim Troisdorf mit Spenden unterstützen.

Vielen Dank an die Spender!

Das Tierheim Troisdorf erhielt eine Spende in Höhe von 1.000.- Euro

Frau Maria Baumgarten bat, als ihr Mann Günter Baumgarten verstarb, anstelle von Blumen um Spenden, die dem Tierheim Troisdorf und den SOS Kinderdörfern - jeweils mit dem gleichen Betrag - zu Gute kommen sollten. Am Sonntag, 29.05.2011, übergab Frau Baumgarten dem ehemaligen Vorstandssprecher des Tierschutz für den Rhein-Sieg-Kreis, Jan B. Pöller den Scheck in Höhe von 1.000.- Euro.

Nach einem gemeinsamen Rundgang im Tierheim entschloss sich Frau Baumgarten für eine Mitgliedschaft.

Im Namen der Tiere sagen wir Frau Maria Baumgarten HERZLICHEN DANK.

Wir würden uns sehr freuen, wenn auch Sie sich für eine Mitgliedschaft zu Gunsten der uns anvertrauten Tiere entscheiden würden!

Spenden ermöglichen Sanierung der Außenzwinger im Tierheim

Wir freuen uns, mitteilen zu können, dass die Außenzwinger im Tierheim Troisdorf dank einer großzügigen Spende von Sand und Kies und dem dazugehörigen Transport, saniert werden konnten. Die Spender sind langjährige Hundeausführer und Mitglieder.

Es wurde eine Drainage ausgehoben und mit Kies gefüllt. Darüber wurde der frische Sand gestreut, auf dem die Hunde sich nun bewegen können. Ein guter Abfluss des Regenwassers ist somit nun gewährleistet.

SPENDE ÜBER 500,00 €

Unser herzlicher Dank geht an Frau Huhn aus Eitorf, die mit einer Spende über 500,00 € das Troisdorfer Tierheim unterstützte. Das Tierheim ist auf so großzügige Menschen wie Sie angewiesen. Im Namen der Tiere des Tierheims sagen wir DANKE!

Überraschender Besuch - Ross Antony übergibt Futterspende

Überraschenderweise stattete Ross Antony am Dienstag Nachmittag, den 23. August, dem Tierheim Troisdorf einen Besuch ab. Er brachte drei Einkaufswagen mit Tierfutter vorbei und überreichte die Futterspende der Tierheimleiterin Christiane Kautz.

Danach schaute Ross sich eine Stunde lang im Tierheim um. Er war sehr angetan von der engagierten und guten Arbeit der Tierpfleger. Verwundert zeigte sich der Comedian über die momentan hohe Anzahl von Katzenbewohnern.

Besonders angetan war Ross von der Pinscherdame Jil und den Katzenwelpen.

Spende für Tiere aus schlechter Haltung

Die Zoohandlung Emmerich hat zu Gunsten der aus der Hennefer Zwangsräumung im Tierheim untergebrachten Tiere eine Futterspende für die Welpen getätigt. Die betroffenen Tiere befinden sich auf einer Pflegestelle und konnten in diesen Tagen glücklich weitervermittelt werden.

Für die Spende danken wir Herrn Stach (Pflegestelle) sowie der Zoohandlung Emmerich sehr.

Aktuelle Termine

**Aktuelle Termine finden Sie auf unserer Homepage
www.tierheim-troisdorf.de**

Ein Kindergarten für Hunde

Für die meisten vierbeinigen Gäste der Hundetagesstätte hundplus in Alfter, gleich hinter der Stadtgrenze von Bonn, öffnet sich die Tür morgens gar nicht schnell genug.

Freudiges Gebell und Kratzen am Tor signalisieren, die Pforten doch bitte schnellstmöglich zu öffnen.

Dem Drängen der Hunde wird in diesem Fall natürlich gerne nachgegeben.

Das Konzept des Betreuungsangebots ähnelt dem einer Kindertagesstätte, eben nur für Hunde. Die Geschäftsidee kommt insbesondere berufstätigen Hundehaltern zu Gute, die ihre Vierbeiner tagsüber gut versorgt wissen möchten. Vielleicht steht aber auch nur ein Tagesausflug oder im Sommer der Besuch im Freibad an, bei dem der Vierbeiner seinen Halter ausnahmsweise nicht begleiten kann.



Mittlerweile kommen immer mehr vierbeinige Gäste nur zum Spielen, denn in der heutigen Zeit wird es immer schwieriger, geeignete Freilaufflächen für den Vierbeiner zu finden, wo dieser nach Herzenslust mit Artgenossen toben kann.

Eine gute Sozialverträglichkeit mit Artgenossen ist für die Aufnahme in der Hundetagesstätte Voraussetzung, denn bei hundplus werden die Hunde in größeren Gruppen betreut. Zwinger und verschlossene Türen sind tabu.

Freilauf- und Spielflächen auf 2500 qm, Sozialkontakte zu Artgenossen und die Beschäftigung mit den ständig anwesenden Betreuern garantieren dem vierbeinigen Gast einen abwechslungsreichen Aufenthalt.

Monatlicher "Klaff-Treff"

Wer die Einrichtung einmal kennenlernen möchte, hat die Möglichkeit mit seinem Hund beim kostenlosen, monatlichen Klaff-Treff vorbei zu schnuppern. Näheres hierzu finden Sie auf den Internetseiten der Hundetagesstätte.

Kontaktdaten:

hundplus®

Regina Pilger & Angela Weber GbR

Zur Ölmühle 16

53347 Alfter (Stadtgrenze Bonn)

Fon: 0228 · 4 22 39 01

web: www.hundplus.de

mail: info@hundplus.de

alternaMedica
Fachschule für Naturheilkunde und Psychotherapie eK

Werden Sie
Tierheilpraktiker/in
oder spezialisieren Sie sich auf
Hundephysiotherapie



**Wir bilden Sie
qualifiziert aus, rufen
Sie uns an.**

alternaMedica
Graf-Adolf-Straße 16 · 40212 Düsseldorf
Tel.: 0211 - 86 290 71 · www.alternamedica.de

Hundetagesstätte
für Bonn und Umgebung





0228 · 422 39 01
www.hundplus.de



Buchvorstellung

Katzen würden Mäuse kaufen

von Hans-Ulrich-Grimm

Kurzbeschreibung

Zufrieden schnurrt ein hübscher Kater mit glänzendem Fell, nachdem er sein Fressen bekommen hat - glaubt man der Werbung, so ist für unsere Haustiere das Beste gerade gut genug. Doch die Realität sieht anders aus. Mit Aromen, Geschmacksverstärkern, Konservierungs- und Farbstoffen und dem ganzen Arsenal der Kunstnahrungshexenküche wird ein leckeres Menü für Waldi und Minka zubereitet. Und die Zukunft hat schon begonnen: Mit Biotechnologie und High-Tech landen Bakterien und Pilze im Fressnapf unserer Lieblinge. Die Tiere leiden. Hunde und Katzen bekommen Diabetes, Herzkrankheiten und Krebs, Schweine haben Darmprobleme, und unter Rindern breiten sich gefährliche Bakterien aus, die auch den Menschen befallen können. Sie sind nicht nur im Fleisch, sondern bereits im Trinkwasser zu finden.



Langenscheidt Katze Deutsch, Deutsch-Katze

Kurzbeschreibung

Dieses Büchlein weilt Sie nun endlich in die Geheimnisse der Katzensprache ein. Was meint die Katze, wenn sie mit ausgefahrenen Krallen in Ihrer Wade hängt? Was hat sie, wenn ihre Zunge in der Frühstücksbutter steckt? Es erklärt auch verständlich, warum Katzen sich grundsätzlich auf den Orientteppich, in die Dielenritzen oder in ein elektronisches Gerät übergeben, sich zielsicher auf den Schoß des einzigen Katzenallergikers im Raum setzen und immer so auf den Fußboden legen, dass möglichst viele Menschen über sie stolpern.



Kätzisch für Nichtkatzen: So verstehen Sie Ihre Samtpfote

Kurzbeschreibung

Katzen können miauen, fauchen und schnurren - na klar! Doch das ist längst nicht alles, was eine Katze an Lauten zu bieten hat: Wissen Sie zum Beispiel, wie es klingt, wenn eine Katze gurrut oder murmelt, plaudert oder schnattert oder den Mäuseruf hören lässt? Und vor allem: was all diese Laute bedeuten? Wer mehr über die Sprache "Kätzisch" erfährt, kann seinen eigenen Stubentiger besser verstehen, typische Probleme wie Stubenunreinheit oder Zerkratzen der Möbel lösen und die Beziehung zwischen Mensch und Katze noch schöner gestalten. Der rote Kater "Sala" führt wie ein "roter Faden" durch das Buch und fügt immer wieder auflockernde Kommentare ein, die das Thema wirklich aus der Sicht der Katze präsentieren.

Herrchenjahre: Vom Glück, einen ungezogenen Hund zu haben

Wenn der Hund die Sau raus lässt und das Herrchen auf dem Zahnfleisch Gassi geht, dann stimmt etwas nicht. Kurz entschlossen schnappt sich der Autor seine aufmüpfige Hündin Luna, je nach Tagesform auch Krawallmaus genannt, und macht sich auf den Weg zur guten Erziehung – eine Odyssee, die die beiden in die Fänge verschrobener Trainer, absurder Methoden und spleeniger Hundehalter führt. Unterhaltsam, urkomisch und voller Selbstironie!



Der ängstliche Hund: Stress, Unsicherheiten und Angst wirkungsvoll begegnen

Kurzbeschreibung

Hunde sind nicht immer mutig: Die Evolution hatte noch nicht genug Zeit, sie auf das Leben in unserer modernen Gesellschaft mit all den zahllosen Umweltreizen und der Enge vorzubereiten. Angststörungen oder angstbedingte Verhaltensprobleme sind deshalb einer der größten Problemkomplexe, mit dem Hundehalter zu kämpfen haben. Nicole Wilde hat das bisher umfassendste Buch zum Thema geschrieben und gibt dem Hundehalter wirklich umsetzbare Tipps an die Hand.

Wovor auch immer Ihr Hund sich fürchtet: Hier finden er und Sie Hilfe! Verkriecht er sich zitternd, wenn es donnert, hat er Angst vor fremden Menschen, spielt er nicht mit anderen Hunden oder zuckt er zusammen, wenn er ins Auto einsteigen soll?

Die Autorin beleuchtet die Ursachen, Entstehung und Auswirkungen angstbedingten Verhaltens ausführlich und macht Trainingsvorschläge, die nachvollziehbar in die Tat umzusetzen sind. Dabei kommen ausschließlich positive und gewaltfreie Methoden zum Einsatz.

Traumwohnungen für meine Meerschweinchen

Kurzbeschreibung

Schweinchen im Glück. Pfeifkonzerte, Rennabenteuer und Seifenopern das alles bieten Meerschweinchen, wenn sie sich so richtig wohlfühlen. - Machen Sie die Fütterung für Ihre Leckermäuler zum Erlebnispaß. - Gestalten Sie Ihren Untermietern im Garten, auf dem Balkon oder in der Wohnung einen tierisch guten Lebensraum. - Machen Sie Ihre Fellnasen mit pfiffigen Einrichtungsideen glücklich. - Bieten Sie

Spaß und Abwechslung mit neuen Spielideen. - Sorgen Sie für Entdeckerlust beim Freilauf. - Erleben Sie das spannende Geschehen im Meerschweinchenheim hautnah. Für Bau und Einrichtung enthält dieses Buch viele tolle Basteltipps, Schritt für Schritt erklärt.



Ausdrucksverhalten beim Hund. Mimik, Körpersprache, Kommunikation und Verständigung

Kurzbeschreibung

Die neuesten Erkenntnisse zur Hundesprache, gewonnen in langjährigen Forschungen an Wild- und Haushunden: Sachkundig, umfassend und verständlich beschreibt Dr. Dorit Feddersen-Petersen das Ausdrucksverhalten unserer Hunde und seine Bedeutung für das Zusammenleben: Mimik und Körpersprache, Lautäußerungen, Gerüche und Berührungen sowie Kommunikation und Verständigung untereinander und mit dem Menschen.



100% GARANTIERTE QUALITÄT AUS BAYERN

Bestes aus Bayern.

**JETZT TESTEN MIT
5 EURO RABATT GUTSCHEIN!**



Liebe Hundefreunde,

die Gesundheit und die Lebensfreude Ihres Tieres sind für uns Anspruch und Verpflichtung zugleich. Deshalb verwenden wir ausschließlich **Rohstoffe mit garantierter Herkunftssicherheit und in echter Lebensmittelqualität!** Daraus resultieren einzigartige Rezepturen mit einer Verdaulichkeit von über 90% für ein größeres Wohlbefinden Ihres Tieres. Mit Vertrauen füttern!

Herzlichst Ihr

Georg Müller

GEORG MÜLLER,
INHABER & GESCHÄFTSFÜHRER



HAPPY DOG®

HAPPY CAT®



Wehringen in Bayern.

Tierische Portraits im Web



„Baby.Sue“ das Trickkaninchen, „Rokky“ der Chihuahua, „Avon“ der Gemütliche und viele mehr saßen schon drauf. Die Rede ist vom kultigen GASSI-TV Sofa. Von hier aus gab es schon so manch lustige, spannende und auch traurige Geschichte. Im „Tierportrait“ haben die User des Web-TV Senders die Möglichkeit ihre Vier- oder Zweibeinigen Lieblinge vorzustellen.

Frech und ohne Maulkorb entlockt das Moderatoren-Team von GASSI-TV den Fellnasen ihre intimsten Geheimnisse und präsentiert diese den Zuschauern brühwarm. Sei es ein zerlegter Mülleimer oder das heimliche Schläpfchen auf Frauchens verbotenem Lieblings-Sessel - hier bleibt nichts im verborgenen. Ein Portrait mit viel Charme und Liebe, dass sich einmal nicht mit dem menschlichen Ende der Leine beschäftigt sondern den gesamten Fokus auf Sofahelden und Stubentiger legt.

Doch es sind nicht nur die User von GASSI-TV, die im „Tierportrait“ ihr Haustier vorstellen können. Auch Tierschutzvereine können dieses Format nutzen, um Herrchen und Frauchen für ihre Bewohner zu finden. Dabei wird das gemütliche Kultsofa durch den Besuch im Tierheim zwar außer acht gelassen, was der liebevollen Herangehensweise allerdings keinen Abbruch tut. Auch oder gerade bei den weniger privilegierten Fellnasen geben sich die Moderatorinnen des Web-TV Senders viel Mühe den Tierchen gerecht zu werden und ihre Geschichte mit viel Charme zu präsentieren.

Besonders hervorzuheben ist die Möglichkeit für Jederhund sich zu zeigen und zu präsentieren. Es muss weder eine besonders tragische Geschichte hinter den felligen Ohren verborgen sein, noch müssen sensationelle Kunststücke einstudiert werden. Ganz

authentisch und nah am Tier legt GASSI-TV viel Wert auf einen respektvollen und artgerechten Umgang.

Eine besondere Erfolgsgeschichte hat der Sender mit Pflegehund „Knut“ zu erzählen. Als Welpen wurde er von GASSI-TV Gründer Daniel Sonderhoff zur Pflege aufgenommen und über mehrere „Tierportraits“ und andere Sendungen des Web-TV Senders, sowie einem eigenen Facebook-Account glücklich vermittelt. Als kleiner Nebensatz sei vermerkt, dass „Knut“ als Staffordshire-Terrier-Mix zu den ungeliebten Listenhunden gehört.

Ein kleiner Blick ins Internet auf www.gassi-tv.de kann sich also lohnen. Das ganze gibt es sogar kostenfrei!

Gesundheit und Wohlbefinden
für Mensch und Tier


Brunnen Apotheke
 Apotheken
 Helga Ullrich
 Schützstraße 14
 53578 Windhagen
 Telefon 026 45/97 20 65 · Telefax 026 45/97 20 66

Tiervermittlung.de

Über 20.000 Tiere aus Tierheimen und Pflegestellen suchen ein neues Zuhause!

LIMBACH

Fenster • Türen • Metallbau GmbH

Meisterbetrieb

- Fenster, Türen + Haustüren aus Kunststoff, Alu + Holz
- Verglasungen aller Art
- Rolläden + Markisen
- Garagentore + Feuerschutztüren
- Terrassenüberdachungen + Haustürvordächer
- Carports
- sämtliche Schlosserarbeiten
- Reparaturen
- sämtlicher Fenstersystemmetzanlagen

53842 Troisdorf, Langbaughstr. 21
Tel. (0 22 41) 40 97 40 · Fax 39 53 18

Pressemitteilung 12.08.10, Deutscher Tierschutzbund



Köln plant Kastrationspflicht von Katzen: Deutscher Tierschutzbund befürwortet die Initiative zur Bekämpfung des Katzenelends

Nach Presseberichten plant die Stadtverwaltung der Stadt Köln eine Kastrationspflicht für alle Katzen, die im Privathaushalt gehalten werden und Freigang erhalten. Der Deutsche Tierschutzbund unterstützt diese Initiative ausdrücklich und rät allen anderen Kommunen, ebenso aktiv zu werden. Vorbild sollte die Stadt Paderborn sein, die mit ihrer Kennzeichnungs- und Kastrationspflicht auf kommunaler Ebene eine Führungsrolle eingenommen hat.

Viele kennen sie aus Urlaubsländern: Freilebende Katzen, die in Hotelanlagen nach Futter suchen und ein alltäglicher Anblick im Stadtbild südlicher Länder sind. Doch auch hierzulande gibt es dieses Problem. Freilebende Katzen haben ihr Revier häufig auf verwilderten Grundstücken, verlassenen Fabrikgeländen oder Friedhöfen. Viele von ihnen sind krank, unternährt oder

verletzt. „Die freilebenden Tiere stammen letztendlich alle von Katzen aus Privathaushalten ab, deren Fortpflanzung nicht kontrolliert wurde. Um den stetigen Leidenskreislauf der Katzen nachhaltig zu beenden, ist die Kastrationspflicht der einzig gangbare Weg“, erklärt Thomas Schröder, Bundesgeschäftsführer des Deutschen Tierschutzbundes.

Katzen können im Jahr zwei bis drei Mal jeweils vier bis sechs Junge bekommen, wenn sie nicht kastriert sind. Oftmals werden die ungewollten Welpen dann einfach in den Tierheimen abgegeben oder ausgesetzt. Und nur ein Teil dieser ausgesetzten Kätzchen hat Glück und landet im Tierheim, wo sie versorgt werden. Die anderen kämpfen draußen ums Überleben. Die große Anzahl freilebender Katzen stellt die Tierschutzvereine und Kommunen

gleichermaßen vor große, manchmal nahezu unlösliche - auch finanzielle - Aufgaben. „Die Situation in Deutschland ist dramatisch, es ist Zeit zu handeln“, fasst Schröder zusammen. Auch die Tierärztekammer in Nordrhein-Westfalen hat sich für eine Kastrations- und Kennzeichnungspflicht ausgesprochen.

Der Deutsche Tierschutzbund richtet außerdem an alle Katzenbesitzer den dringenden Appell, ihre Tiere frühzeitig beim Tierarzt kastrieren zu lassen. Darüber hinaus sollte jedes Haustier eindeutig mit einem Mikrochip gekennzeichnet und beim Deutschen Haustierregister® (www.registrier-deintier.de) kostenfrei eintragen werden. Nur so kann das Tier bei Verlust eindeutig identifiziert und dem Besitzer zurückgeführt werden.



EULTGEM
Bedachung GmbH

- Dachdeckerei
- Klempnerei
- Reparaturen

Lescheiderweg 30
53773 Hennef - Bierth
Tel: 0 22 48 - 90 98 067
Fax: 0 22 48 - 90 98 069

BVA Kockelmann GmbH

Alwin Kockelmann



- Schlosserarbeiten
- CNC-Kantteile, Stanzteile
- Schweißkonstruktionen
- Blechzuschnitte
- CNC-Brennteile
- Bohr-, Dreh-, Fräsarbeiten
- Ventilatorenbau
- Auswuchtarbeiten
- Elektromotorenhandel u. Instandsetzung

Barentsstraße 3
Industriegebiet Am Silberberg
53881 Euskirchen
Telefon: 0 22 51 / 77 6 22 - 0
Telefax: 0 22 51 / 77 6 22-11
kontakt@kklman.de

Ratgeber: Tiere und Weihnachtszeit

Vier Pfoten unter dem Weihnachtsbaum

Weihnachten ist die Zeit der Geschenke und für Eltern gibt es keine größere Freude als strahlende Kinderaugen unter dem Weihnachtsbaum. Der größte Wunsch vieler Kinder ist jedoch nach wie vor ein kleiner felliger Hausgenosse. Dass ein Tier jedoch auch versorgt und umsorgt werden will, wird vielen Schenkenden oft erst nach den Feiertagen bewusst. Wer kümmert sich um die tägliche Versorgung? Wohin mit dem neuen Familienmitglied, wenn der erste Urlaub ansteht? Was ist, wenn das Tier krank wird, können wir den Tierarzt bezahlen? Fragen, die eigentlich selbstverständlich sein sollten, jedoch im Eifer des Schenkens leider oft vernachlässigt werden. So kommt es gerade nach Weihnachten oft zu einer Flut abgegebenen Tiere im Tierheim. Sollte man nun gänzlich auf ein Tier als Geschenk verzichten? Nicht unbedingt, aber es will gut überlegt sein. Schließlich sollte der neue Mitbewohner auch verantwortungsvoll gepflegt werden. Unsere Tipps helfen bei der Entscheidung, wenn sich Ihr Kind ein Tier wünscht.

Mein Kind hat keine Erfahrung mit Tieren, ich möchte ihm aber gerne ein Tier schenken. Wie bereite ich es optimal darauf vor?

Schenken Sie Ihrem Kind vorab ein Buch über das gewünschte Tier und gehen Sie dies mit ihm gemeinsam

durch. Besprechen Sie intensiv auch die Verpflichtung, die mit dem Einzug des neuen Mitbewohners auf das Kind zukommt. Informieren Sie sich im Tierheim Ihrer Nähe, ob dort Jugendgruppen angeboten werden, in denen die Kinder den ersten Kontakt mit den Tieren lernen. Das Tierheim Troisdorf bietet beispielsweise die „Vierpfotenbande“ an.

Mein Kind ist älter als 10 Jahre, kann ich sicher sein, dass es schon verantwortungsbewusst genug ist, sich um ein Tier zu kümmern?

Gehen Sie davon aus, dass ein Großteil der Versorgung auf Sie als Eltern zukommen wird. Tiere brauchen regelmäßige Betreuung und Versorgung. Diese Verantwortung können Kinder oftmals noch nicht nachvollziehen. Dies betrifft auch den Umgang mit kleinen Tieren. Mäuse oder Hamster werden so aufgrund ihrer geringen Größe oftmals schnell ein weiteres „Spielzeug“.

Wir verschenken ein Tier an Weihnachten, sollte es direkt am Heiligen Abend bei uns einziehen?

Verzichten Sie darauf. Schenken Sie den neuen Hausgenossen „symbolisch“ in Form von Zubehör wie Futternapf und Leine, Transportkorb etc. aber vermeiden Sie es, das Tier dem Stress am Weihnachtsabend auszusetzen. Eine neue Umgebung, fremde Menschen, das ist für den neuen Hausge-



nossen eine enorme Belastung. Und damit dieser sich nicht verängstigt unter das Sofa flüchtet und auch Ihr Kind Zeit hat, sich auf den tierischen Mitbewohner vorzubereiten, holen Sie Ihr Tier erst nach Weihnachten zu sich und geben ihm und Ihrer Familie damit Zeit, sich behutsam einzugewöhnen.

Sie als Eltern müssen sich bewusst sein, dass Sie die endgültige Verantwortung dafür tragen, dass die Tiere vernünftig versorgt werden. Sie können lediglich den Grad der Verantwortung in der Selbstständigkeit und im Umgang mit den Tieren kindgerecht anpassen. Wenn Sie sich dazu entschließen, ein Tier aufzunehmen, sollten aber in jedem Fall alle Familienmitglieder einverstanden sein und es sollten keine Tierhaarallergien bestehen.

Wir beantworten Ihnen gerne ab der nächsten Ausgabe „Tierisch Aktuell“ Ihre Fragen rund um das Thema Haustier. Senden Sie uns Ihre Fragen und Themen an: presse@tierheim-troisdorf.de

Dr. Kirsten Kettering
 - prakt. Tierärztin -
 Donrathstraße 42
 53797 Lohmar
 Tel.: 0 22 46 / 30 01 02



Sprechstunden:
 Mo – Fr 10.00 – 12.00 Uhr • Mo – Do – Fr 16.00 – 18.00 Uhr
 Di 16.00 – 20.00 Uhr
 sowie jederzeit nach Vereinbarung

Wir freuen uns auf Sie!
JWS
 Jüngers Wäsche Service
HEISSMANGEL
HOL- UND BRINGSERVICE KOSTENLOS
 Donner. 70-80, 53721 Sieglar (Nähe Krefeld)
 Tel. 0 22 41 - 97 60 97  direkt vom Haus

Oh du fröhliche....

Es ist die Krönung der Weihnachtsvorbereitungen: zuletzt wird feierlich die Christbaumschmuckspitze aufgesetzt und das Weihnachtsfest kann kommen. Was aber, wenn es sich bei der krönenden Schlussdekoration im Weihnachtsbaum um einen haarigen Vierbeiner handelt, der nichts lieber möchte als eben diese Spitze zu erklimmen? Hier kommen eine paar tierisch gute Tipps gegen Vierbeiner im Weihnachtsrausch.



Advent, Advent... ein Kerzchen brennt...

Oder eben besser nicht. Denn Ihre tierischen Mitbewohner fühlen sich von den wild hin und her züngelnden Flammen an Adventskranz oder Weihnachtsbaumkerze nicht selten magisch angezogen. Und um angesengte Schnurrhaare oder Schlimmeres zu verhindern, sollten Sie in der Nähe Ihrer Lieblinge auf offenes Feuer verzichten. Das heißt natürlich nicht, dass Sie in der schönsten Kerzenzeit des Jahres gänzlich darauf verzichten sollen. Aber achten Sie darauf, dass Ihre Vierbeiner nicht unbeobachtet mit brennenden Kerzen im Raum sind.

Oh Tannenbaum...

Oh wie wunderschön, würde sicher auch mancher Vierbeiner verträumt säuseln, wenn er es könnte. Speziell für Katzen ist der Baum im Haus ein wahr gewordener Kletterbaum. Zusätzlich

funkeln und glänzen diese wunderschönen Kugeln noch daran, ein wundervolles Katzenleben wenn Herrchen oder Frauchen nicht zuhause sind. Was bleibt, ist dann nicht selten ein kleiner Scherbenhaufen, an dem sich Hund und Katze böse verletzen können. Besser ist es daher, im unteren Bereich des Christbaumes auf zerbrechliche Dekoration zu verzichten und beispielsweise auf Strohsterne oder ähnliches zurückzugreifen. Alternativ können Sie unter dem Baum eine leicht gepolsterte Decke auslegen, die verhindert, dass falls eine Kugel herunterfällt, diese zerspringt. Sollte sich Ihr Vierbeiner dennoch nicht davon abhalten lassen, einen Kletterversuch in der Eiger Nordmann zu unternehmen, sorgen Sie dafür, dass der Baum gut gesichert ist. Speziell für Hunde ist auch das im Christbaumständer befindliche Wasser

ein Anreiz, es sich unterhalb des Baumes gemütlich zu machen. Hiervon sollten Sie Ihren Vierbeiner jedoch wenn möglich fernhalten, denn der Baum sondert über das Baumharz ätherische Öle aus, die ins Wasser übergehen. Diese pflanzlichen Enzyme können bei Tieren zu Durchfall oder Erbrechen führen. Decken Sie deshalb den Behälter bestenfalls ab, um die Tiere an der Wasseraufnahme zu hindern.

Übrigens: Auch wenn es noch so eine große Verlockung ist, Ihre Katze damit spielen zu lassen - Lametta ist hochgiftig für Ihre Samtpfoten! Wenn Ihr Stubentiger es verschluckt, kann es zu lebensgefährlichem Darmverschluss führen und muss ärztlich behandelt werden! Halten Sie deshalb - nicht nur zu Weihnachten - immer die Telefonnummer Ihres Tierarztes griffbereit.

Neue Berufe – Neue Chancen			
Heilpraktiker/in	Tierheilbehandler/in	Gesundheitsberater/in	Wir machen Ausbildung bezahlbar!
Ernährungsberater/in	Fitness- und Wellnesstrainer/in	Psychologische/r Berater/in	
Ausbilder/in AT und PM	Trad. Chin. Medizin	Erziehungs- und Entwicklungsberater/in	
Staatlich zugelassene Fernlehrgänge mit Wochenendseminaren in vielen Städten		weitere Ausbildungen siehe Homepage	
Beginn jederzeit möglich!		Impulse e. V. · Rubensstr. 20a 42329 Wuppertal · Tel. 0202/73 95 40 www.Impulse-Schule.de	

Happy-Dog-Vertrieb
www.happy-dog-reifenberg.de

Reifenberg

Fachgeschäft für
Tiernahrung und Zubehör

• Große Auswahl an Zubehör •

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-18.30 Uhr Sa. 9.00-14.00 Uhr
Katharinenstraße 104 53721 Siegburg-Zange Telefon 02241-60152

In der Weihnachtsbäckerei...

Bellos Haferflockenmakronen

60g Butter
 1 - 2 Eier
 2 Essl. Zitronensaft
 1 Pkt. Backpulver
 50g Mehl (Dinkel oder Roggen)
 250g Haferflocken

Erst die Eier mit der Butter schaumig schlagen, dann die anderen Zutaten dazu geben und vermengen. Kleine Kugeln formen, diese auf mit Backpapier belegtes Blech legen und ein wenig flachdrücken. Bei 200°C Umluft 15 min backen bis sie kross sind.

Lässt sich die Masse nicht leicht verarbeiten, dann etwas Milch dazu geben. So ergeben sich ca. 50-60 Makronen. Nach dem Auskühlen in eine Blechdose packen, da sind sie dann gut haltbar.

Schnurris Knabberstangen

Zutaten für 2 Katzen:

1 Dose (180 g) Thunfisch oder auch gehacktes Fleisch
 6 EL Haferflocken
 2 Eier (Größe M)
 2 EL Semmelbrösel
 2 EL gehackte Petersilie

Zubereitung

Den Thunfisch abtropfen lassen. Anschließend mit Haferflocken, Eiern, Semmelbrösel und gehackter Petersilie verkneten. Aus der Teigmasse etwa 5 cm lange Stäbchen formen und im vorgeheizten Backofen bei etwa 175 Grad (Ober-/Unterhitze) ca. 30 Minuten backen. Auskühlen lassen und als Leckerli anbieten.

Übrigens: Auch der zu Weihnachten beliebte **Christstern** birgt Risiken. Für Ihre Samtpfoten ist der populäre Weihnachtsstern hochgiftig. Achten Sie also darauf, dass Ihre Vierbeiner ihn nicht zum Bestandteil ihres Speiseplans machen. Sollte Ihre Katze doch einen Teil der Pflanze verspeist haben, wenden Sie sich umgehend an Ihren Tierarzt.

Ohrstöpsel für Hund und Katz...

... gibt es leider nicht. Die Silvesternacht fordert daher den geruchs- und geräuschempfindlichen Vierbeinern eine Menge ab. Bereits am Morgen des Silvestertages beginnt das lautstarke Knallen, mit dem das neue Jahr feierlich eingeläutet wird. Damit dies für Ihr Haustier und für Sie nicht zur Extremlastung wird, sollten Sie ein paar Dinge beherzigen.

Gehen Sie mit Ihrem Hund möglichst früh Gassi, damit Sie nicht während des Feuerwerks mit ihm hinaus müssen. Leinen Sie Ihren Hund dabei am besten an, damit er nicht, erschreckt durch einen Vorab-Böller, panisch die Flucht ergreift.

Freigänger-Katzen sollten Sie am Silvestertag ab dem Nachmittag ins Haus holen. Die extrem geräuschempfindlichen Samtpfoten könnten durch die explodierenden Knallkörper in Panik geraten und so verängstigt werden, dass sie sich nicht mehr nach Hause trauen.

Vogelkäfige sollten bestmöglich abgedunkelt werden. So kann das Blitzlicht der Feuerwerkskörper die gefiederten Freunde nicht verschrecken.

Halten Sie in der Silvesternacht die Fenster geschlossen, um den Lärm ein wenig auszusperren, dies trägt zur Ruhe Ihrer Vierbeiner bei. Bieten Sie Ihrem Tier dennoch eine Rückzugsmöglichkeit, damit es sich, wenn es Angst bekommt, dorthin zurückziehen kann.

Extratipp: Musik im Hintergrund kann beruhigend auf die Tierseele wirken. So lässt sich der Kater am nächsten Morgen auch bald wieder streicheln...

Mönchsittiche

Guten Tag liebes Tierheim Team,

ich möchte Sie gerne teilhaben lassen an der schönen Geschichte mit den beiden Mönchsittichen. Es ist ein Glücksfall, wenn zwei schon ältere Vögel zusammenfinden. Friedolin wurde nochmals umgetauft; er heißt jetzt Abraxas, manchmal auch Mops. Wir hatten schon länger nach einem Mönchsittich Ausschau gehalten, ziemlich schwierig und nun so ein Idealfall, einfach nur zum Freuen!

Er hat alle Herzen im Wirbelsturm erobert und öffnet alleine seine Türe, um Freigang zu bekommen. Nicht nur Engländer sind skurril, ihre Tiere auch! Wenn die Familie morgens die Wohnung zur Arbeit verlässt, ruft der Kobold mit erhobener Krallen ein lautes bye-bye! Die neuen Halter sind momentan damit beschäftigt, den grünen Mops ein wenig zu entwöhnen, er ist noch sehr menschenbezogen. Deshalb stehen wir in engem Kontakt, um dies gemeinsam zu beeinflussen.

Die Vogelnothilfe e.V. sendet herzliche Grüße!



Missy

Hallo, Ihr lieben Pflegerinnen!

Ja, ich bin Missy!

Bin ich nicht ein schöner Hund geworden?

Jetzt lebe ich fast schon ein Jahr bei meiner neuen Familie und habe es gut angetroffen.

Einige Familienmitglieder, die mich im Tierheim zum Gassigehen abgeholt haben, kennt Ihr ja schon. Frauchen hat aber noch eine Tochter und einen Schwiegersohn, die wohnen auf dem Land und haben einen Hund namens Chief.

Wenn wir dort zu Besuch sind, spiele und tobe ich mit ihm herum. Das tollste aber ist, das sich auf dem Riesengrundstück ein Teich befindet und da kann ich drin schwimmen- das ist wirklich herrlich! Auch im Wald habe ich einige Freunde gefunden, mit denen ich spielen und toben kann.

Zu Hause habe ich eine wichtige Aufgabe. Ich bin ein Wachhund! Freunde, Bekannte und Nachbarn loben mich, weil ich so schön aufpasse.

Ich könnte noch viel aus meinem neuen Leben erzählen, habe nicht gewusst wie schön ein Hundeleben sein kann. Ihr habt mich an eine liebe Familie vermittelt, dafür danke ich Euch.

Wuff, wau wau

Eure Missy



SCHNEIDWAREN - SCHLEIFEREI

seit 1875 in 4. Generation · www.schleiferei-wolf.de

Schleifen und Neuverkauf von Scheren und Messern



Anzeige mitbringen und sparen:
Tischmesser Wellenschliff
statt 3,00 Euro für 2,50 Euro

Sofortschliff für Messer in 2 Stunden außer Montag und Samstag
Ihr Fachmann zum Schärfen · Messerschmied · Schneidwerkzeug-Mechaniker

Günter Wolf

Holzgasse 47 · 53721 Siegburg
Telefon: 02241 / 6 34 43
Telefax: 02241 / 30 11 808

Victorinox · Magnum · Puma · Buck
usw.

Zwilling · Dietzsch · Herbarz · Böker · Hellel



Tierärztliche Praxis

Dr. med. vet. Torsten Hofmann
Facharzt für Kleintiere

Terminprechstunde:
Mo-Sa 10 - 12 Uhr
Mo, Di, Do, Fr 16 - 19 Uhr
Mi 16 - 20 Uhr

Otto-von-Guerike-Straße 16 · 53757 Sand Augustin, Merden
Telefon: 02241 - 1 48 23 23 · Fax: 02241 - 1 48 24 53
E-Mail: torsten@torsten-dr-hofmann.de
Internet: www.torsten-dr-hofmann.de

Dinky



Für alle meine Fans, die mich im Tierheim Troisdorf seit März 2011 „vermisst“ haben, hier ein kleiner Bericht aus meinem neuen Zuhause: Meine neuen Leute sind eigentlich ganz nett und haben auch begriffen, dass sie es bei mir mit einer starken Persönlichkeit zu tun haben. Trotzdem wollten sie sich einfach nicht unterordnen! Naja, der Klügere gibt nach und...

...der bin natürlich ich! Wobei ich sagen muss: Ich finde, die Menschen stellen sich ja höflich an mit dem, was sie alles NICHT tolerieren. Das war schon hart für mich zu lernen! Ich hatte ja überhaupt keine Ahnung, dass die es nicht mögen, wenn man sie per Pfotenschlag auffordert, von dem Stuhl zu gehen auf dem selbstverständlich ICH liegen will. Also dass ich ihnen das Sagen im Haus lassen muss, habe ich noch ziemlich schnell eingesehen. Markiert wird drinnen auch nicht! O.K. – kann ja mit Katzenklappe rein und raus wie ich will – gehe ich halt mehr raus. Aber dann kamen die doch auch einfach in MEINEN Garten, in dem ich nach harten und erbitterten Kämpfen ALLEN Nachbarskatzen beigebracht habe, mein Revier zu respektieren! Also Entschuldigung, aber da muss man schon mal mit einem deftigen Biss in die Wade zum Ausdruck bringen dürfen, dass ich in meinem Territorium alleine regieren will! Gab allerdings heftigen Ärger und die haben sich mit einer Wasserpistole bewaffnet! Na gut – ich sagte schon: Der Klügere...der bin natürlich ich! Nach 6 Monaten hab ich es dann langsam mal anders probiert und sie ignoriert und siehe da: Seitdem habe ich das Paradies auf Erden und wir einen entspannten, gemeinsamen Alltag, in dem jeder seinen Vorlieben nachgehen kann und die Grenzen der Anderen respektiert.

Ich habe Zeit zum Abhängen, lass mich ab und zu kaulen, mache meine Gymnastik und kann mich inzwischen sogar aufs Mäusefangen konzentrieren. Echt super! Trotzdem bleibe ich wachsam und patrouilliere regelmäßig in meinem riesigen Revier! Am liebsten beginne ich damit in der Nachmittagssonne vor der Haustür – da hab ich alles im Blick. Ihr seht: Mir geht es gut und ich glaube, meine Leute sind auch glücklich mit mir. Wir verstehen und vertrauen uns immer öfter und ich vergesse fast schon, dass es mir mal richtig dreckig ging!

Euer Dinky - Toni

 **futterplatz.de**

Lieber klicken statt schleppen!

*Über 7.000 Produkte rund um Ihr Haustier
und viele Vorteile warten auf Sie!*

- Ganze 5%-Rabatt auf ALLES!
- Versandkostenfrei ab nur 29,- €!



www.futterplatz.de



Petty

Hallo,

seit 8 Wochen ist unser Fernsehstar "Petty" nun bei uns im schwäbischen Rottweil zuhause und hat keine "Verständnisprobleme" mit unserem Dialekt! Sie scheint auch – abgesehen von ihren langjährigen SpaziergängerInnen - ihrem 8-jährigen Aufenthalt im Tierheim grundsätzlich nicht wirklich nachzutrauern. Meine Tochter Mona meinte am Anfang, dass Petty so traurig schauen würde. Diesen Augenausdruck hat sie heute definitiv nicht mehr.

Rückblickend war es schon eine etwas verrückte Geschichte bis Petty bei uns einzog. Als ich und meine Tochter Mona Petty im Juli dieses Jahres bei „Tiere suchen ein Zuhause“ im WDR gesehen hatten, war es schon Liebe auf den ersten Blick. Ansonsten wäre es rational nicht erklärbar gewesen, dass wir eine Woche später die 400 km-Strecke von Rottweil nach Troisdorf auf uns nahmen und unser erstes Wochenende in Troisdorf verbrachten. Übrigens in einer ebenfalls „verrückten“ Pension! Zusammen mit ihrer Patin Anja lernten wir uns bei zwei Spaziergängen kennen und trotz mancher Ecken und Kanten von Petty, blieb die Verliebtheit bestehen. In Anja lernten wir auch eine sehr engagierte, herzliche junge Frau kennen, die seit ihrer Kindheit mit Herz und Leidenschaft im Tierschutz aktiv ist und eine treue Begleiterin für Petty war.

Da wir ja soweit weg wohnten, war das mit dem Kennenlernen schon eine kleine Herausforderung für uns und für die Leute vom Tierheim Troisdorf. Doch nachdem von euch eine Ferienwohnung organisiert wurde, in der wir Petty mitnehmen durften, stand einem kompletten Wochenende mit ihr nichts mehr im Wege. Mir war das wichtig, dass wir Petty außerhalb des Tierheimes in einer „normalen“ Umgebung erleben konnten. Ich musste wissen, wie sie auf meine 11-jährige Tochter reagierte und ob für meine Tochter keine Gefahr bestand, denn schließlich würden sie die Nachmittagsstunden künftig alleine zusammen verbringen. Es war schön zusehen, dass Petty uns offen annahm (obwohl sie es anfangs nicht witzig fand, als Anja die Wohnung verließ) und sehr souverän auf alles reagierte. Hier konnten wir Ihre ersten Abneigungen gegen Handy und Kameras feststellen. Aber etwas nervös war Petty schon auch. Das konnte ich nächtens erfahren. Da musste ich schon mehrmals raus, weil der Darm verrückt spielte. Tat ich aber gerne, denn wenn Petty ihre Not nicht „gemeldet“ hätte, wäre es im wahrsten Sinne des Wortes „scheiße“ gewesen. Ganz toll war auch, dass wir durch Frau Schlesinger die Möglichkeit hatten, am Nachmittag mit Petty in ihrem Zuhause mit Garten zu verweilen und interessante Geschichten um und mit Petty zu hören.

Dann war alles klar! 4 Wochen später war es soweit. Direkt nach unserem Urlaub auf Sylt holten wir Petty ab: Ankunft 14 Uhr Flughafen Stuttgart. Danach sofort auf die Autobahn. Nach 3 ½ Stunden kamen wir in Troisdorf an. Mann, waren wir aufgeregt! Alles zusammenpacken, Abschied von Anja nehmen und dann wieder 400 km in den Schwarzwald. Petty schaute lange hinten aus dem Heckfenster raus, bis sie Anja nicht mehr sehen konnte. Die Fahrt war ruhig und ohne Probleme. Doch was mag Petty da gedacht und gefühlt haben? Nicht wissend, wo die Reise hin geht. Eine Reise ohne Wiederkehr.

Für die Eingewöhnung hatten wir noch 4 Tage Zeit – bevor Job und Schule wieder begann. Petty hatte sofort einen Platz ausgewählt: direkt vor der Terrassentür! Etwa ungeschickt. Mit der Bestechung eines komfortablen, ihren Gelenkproblemen entsprechenden weichen „Hundeбетtes“ lies sie sich freudig auf einen anderen, ruhigeren Platz steuern. Grins! Platsch da lag sie! Dennoch versuchte sie nächtens auch noch das Sofa als ihr Eigen zu erobern. Doch mittlerweile ist unserem Fernseh-Sternchen klar, dass dies ausnahmslos unser Platz ist.

Der Alltag sieht nun so aus, dass Petty um kurz vor 6 Uhr aufstehen muss, um kurz ihr kleines und großes Geschäft zu machen. Sobald sie das erledigt hat, zieht sie nach Hause zurück. Erstens weil sie morgens sichtbar Probleme mit der Bewegung hat und zweitens hat sie einfach Hunger.

Ihre Tabletten bekommt sie stets mit leckeren Käsehappen. Beim Futter haben wir mittlerweile auf Rohfutter umgestellt mit dem Ergebnis, dass ihr großes Geschäft nicht mehr so groß ist und von normaler Konsistenz und Farbe. Am Mittag kommt meine Tochter von der Schule und gegen 17 Uhr machen wir dann unseren täglichen Spaziergang. Meist auf Wald- und Wiesenwegen, da hier der Boden doch weicher ist und sie sich beim Laufen nicht so sehr die Hinterläufe aufschürft. Ihr solltet sie mal sehen, wenn wir sie dann von der Leine lassen! Wie ein junger Floh springt sie herum. Auch wenn sie dabei oft „Knoten“ in ihre Hinterbeine bekommt. Es scheint sie nicht zu stören! Sie ist glücklich und die traurigen Augen sind verschwunden.

Da Madame bei der Begegnung mit ihren Artgenossen immer recht zickig und aggressiv ist, gehen wir 1 x in der Woche in die Hundeschule. Erste „Erfolge“ zeigen sich in der Form, dass zwar zur Begrüßung weiterhin alle sehr unhöflich ausgebellt werden, doch sie im Laufe des Trainings merklich ruhiger wird und sie an den anderen Hunden „ohne Gemecker“ vorbeilaufen kann. Dennoch, nach dem Training sind wir beide echt geschafft und am Tag danach sieht man, dass ihr der Stress doch etwas durch den Darm ging. Nun ja, da muss ich wohl noch etwas Geduld haben mit der Hoffnung, dass mir mein „Traummann“ auf einem Spaziergang begegnet, denn die Wege, die wir gehen sind doch recht einsam – aber idyllisch!

Ansonsten ist unsere „pretty Petty“ einfach ein liebes, dankbares Geschöpf. Total verschmust und freundlich zu jedem der uns besucht – vor allem wenn man sie mit Leckerli „besticht“. Zu Weihnachten bekommt sie eine Hunderampe fürs Auto, damit sie wie auf einem Laufsteg bequem ins Auto schreiten kann. So wird das Aus- und Einsteigen nicht mehr so belastend für ihre Hüfte sein.

So, dass es ihr gut geht, könnt ihr hoffentlich an den Bildern sehen. Obwohl es eine fotografische Herausforderung ist, sie gut zu treffen, da sie beim Anblick von einer Kamera stets die Ohren anlegt und flüchtet. Übrigens wie bei allen Piepstönen wie Tastentöne, Einstelltöne beim Herd und Kontrolltöne von Wasch- und Spülmaschine. Dann sucht sie zitternd Schutz beim Alpha-Tier, d.h. bei mir! Zum Schluss an alle Menschen, die Petty all die Jahre so toll begleitet haben, so dass sie gesellschaftsfähig blieb, ein ganz großes DANKE! Glaubt mir, Petty war jede Sekunde wert! Und wenn ihr mal auf der Autobahn Richtung Bodensee fahren solltet, dann macht einfach mal eine Rast bei der Ausfahrt „Rottweil“.

Ganz liebe Grüße aus Rottweil

Mona & Birgit Summerer und ein kräftiges Wuff von Petty





Barack | Boerboel | 2007

Barack ist ganz schönes Stück Hund, kombiniert mit einem freundlichen Wesen. Der selbstbewusste Rüde ist gut an der Leine zu führen, solange die Konkurrenz nicht zu nahe kommt. Möchte man Barack ein neues Zuhause geben sollte man den gut 60kg Lebensgewicht etwas entgegen zusetzen haben. Barack ist Menschen gegenüber zunächst etwas zurückhaltend. Hat er einmal vertrauen gefasst, taut er aber richtig auf und freut sich über ausgedehnte und erlebnisreiche Spaziergänge.



Harnass | Zentralasiatischer Owtscharka

Unser Riesenbaby im Tierheim heißt Harnass. Er ist momentan mit Abstand der größte und massigste Hund, dabei aber andererseits auch einer der jüngsten, verspieltesten und auch albernsten.

Man tut sich bei so viel Hund schwer Grenzen zu setzen und Harnass in Schranken zu verweisen. Im Tierheim freut er sich über Spaziergänge mit seiner Bezugsperson und lässt sich gerne ausgiebig kraulen. Rassetypisch ist Harnass sehr wachsam. Mit anderen Hunden ist er bedingt verträglich. Für Harnass suchen wir ein Zuhause, wo er eine Aufgabe hat und stabile Menschen um sich rum, die sich mit Herdenschutzhunden auskennen und Zeit und Geduld haben, um Harnass seiner Größe und Rasse entsprechend zu erziehen.



Mädi | DSH | ca. 2004

Mädi ist eine superschicke, freundliche Schäferhündin. Frisch im Tierheim angekommen war sie sehr aufgeregt, wenn es nach draußen ging.

Bei Hundebegegnungen zeigte sich dies durch aufgeregtes Bellen, im Tierheim läuft sie dagegen verhältnismäßig gelassen an den anderen Zwingern vorbei. Manche Leute versucht sie durch Bellen auf Abstand zu halten. Sie kann Sitz und Platz und an weiteren Grundkommandos wird derzeit gearbeitet. Für ihre Trainingseinheiten suchen wir gerade noch das geeignete Mittel zur Motivation. Leckerlies nimmt sie nicht an und ihre ungeteilte Aufmerksamkeit zu bekommen ist noch nicht ganz selbstverständlich. Vielleicht wäre „Durchknuddeln“ eine gute Möglichkeit, denn das liebt sie über alles.



Telefonische Sprechzeiten
des Tierheim Troisdorf:

Tierheim und Vermittlungsbüro
Mo. bis Fr. 9 - 12 Uhr
Tel.: 02241 – 127770-0

Öffnungszeiten Tierheim Troisdorf:

Für Besucher: Di., Mi. und Fr. 14 - 17 Uhr
Sa. 14 - 17 Uhr
So. 15 - 17 Uhr
Mo., Do. und Feiertags geschlossen



Tom | Mix | 2009

Tom ist ein verschmuster und gelehriger Hund, der sich vorbildlich in der Hundeschule präsentiert. Will man Toms Vertrauen gewinnen, sollte man etwas Zeit mitbringen, denn Tom hat vor allem Unbekanntem erst einmal Angst. Hat er erstmal seine Bezugspersonen definiert, bindet er sich sehr stark an sie. Mit anderen Hunden ist Tom verträglich. Hunde, die jedoch größer sind als er, geht er lieber aus dem Weg.

Wir suchen für Tom einen kinderlosen Haushalt bei hundeerfahrenen lieben Menschen.



Engelchen | EKH | ca. 1999

Engelchen ist eine ganz liebe ältere Katzendame, die ohne große Ansprüche fast überall dazu passt. Sie wartet in ihrem Körbchen bis jemand Zeit für sie hat und genießt dann die Aufmerksamkeit und die Streicheleinheiten, die es gibt.

Geschätzt ist Engelchen auf ca. 12 Jahre, manchmal wirkt sie schon etwas tüddelig, aber sie verzaubert, sobald man sie kennengelernt und von ihr das erste "Köpfchen" bekommen hat.

Mit kleinen Kinder wäre sie überfordert, aber über ältere Kinder, die Rücksicht auf sie nehmen und ihr viele Streicheleinheiten geben, würde sie sich freuen. Aufgrund ihrer FIV-Erkrankung sucht Engelchen auch ein neues Zuhause ohne Freigang. Besuchen Sie Engelchen im Hexenhaus.



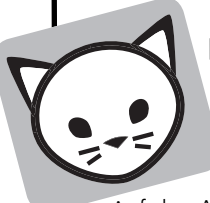
Carlo | EKH | ca. 2006

Der etwa 2006 geborene Kater Carlo ist doppelt gestraft. Er wurde als Fundtier eingeliefert und leider stellte sich heraus, dass er FIV+ ist und auch noch chronischen Katzenschnupfen hat.

Carlo ist extrem ängstlich, was Gutes kann er in seinem Leben wohl nicht erfahren haben. Auf den Arm nehmen kann man ihn zurzeit noch nicht, aber nachdem sich das erste Misstrauen gelegt hat, lässt er sich auch streicheln.

Für Carlo suchen wir erfahrene Katzenmenschen, die ihm ein rundum-sorglos Paket schnüren und in liebevoll an den Kontakt mit Menschen gewöhnen. Aufgrund seiner Erkrankungen kann Carlo nur als Einzeltier und in einen Haushalt ohne andere Katzen vermittelt werden, denn die könnten sich bei ihm anstecken. Kinder und Hunde wären für den scheuen Carlo sicher nicht das Richtige. Natürlich darf Carlo sich nur drinnen aufhalten, aber ein gesicherter Balkon, wäre das bestimmt in seinem Sinne.

Wir suchen für Carlo, der in der Krankenstation des Tierheims sitzen muss, schnellstens eine Pflegestelle. Das Tierheim kommt für die gegebenenfalls anfallenden Tierarztkosten auf.



Gina | EKH

Gina ist eine liebe, aber noch unsichere und eher zurückhaltende Katzendame. Sie ist lieb und lässt sich gerne anfassen, braucht aber noch Zeit, bis sie dem Menschen ihr volles Vertrauen schenkt. Für sie wäre deshalb ein neues Zuhause ohne Kinder geeignet.

Gina kann als Zweitkatze zu nichtdominanten Artgenossen vermittelt werden. Wahrscheinlich reicht ihr eine Wohnung mit Balkon, es kann aber auch nicht ausgeschlossen werden, dass sie irgendwann nach Freigang verlangt. Beide Möglichkeiten sollten also gegeben werden.

Gina sitzt in Box 12 des Katzenhauses und hofft auf Interessenten.



Sir Lancelott | EKH | ca. 2003

Der getigerte Kater Sir Lancelot mit weißem Bauch ist ca. 7-8 Jahre alt und sucht ein neues Zuhause. Er ist sehr lieb und verschmust und grundsätzlich mit Artgenossen verträglich. Hochheben mag er nicht so gerne, aber darauf kann man beim Schmusen ja auch verzichten.

Sir Lancelott wurde operiert, weil er keinen Urin mehr absetzen konnte. Mittlerweile ist alles verheilt und funktioniert wieder. Generell geht er brav auf sein Katzenklo, hin und wieder verliert er allerdings auch ein paar Tröpfchen Urin. Es sind wirklich nur ein paar Tropfen – er pinkelt nicht irgendwo wahllos hin. Wir versuchen dies derzeit medikamentös einzustellen, so dass dieses „Tropfen“ aufhört. Eine Garantie, dass es sich bessert, können wir allerdings nicht geben.

Es ist schwer für einen solchen Kater ein neues Heim zu finden, dabei ist er doch ein richtiger Schatz. Vielleicht sind Sie ja auch einer von diesen lieben Menschen, die sich an solch kleinen „Schönheitsfehlern“ nicht stoßen? Sir Lancelott würde sich sehr freuen, wenn er einen neuen Dosenöffner bekäme, der ihm eine Wohnungshaltung bieten kann. Wenn er die Hauptrolle spielen könnte, wäre das perfekt.



Lilli | EKH | ca. 06/2008

Lilli ist eine unsere Langzeitinsassinnen. Mit knapp drei Monaten ist sie ins Tierheim gekommen und wartet nun schon über zwei Jahre auf IHRE Dosenöffner.

Unsere schwarz-weiße Schönheit ist leider noch total unsicher Menschen gegenüber und faucht deshalb erst einmal. Anfassen oder streicheln lässt sie sich noch nicht, aber sie mag Leckerchen und wenn es was zu Fressen gibt, meldet sie sich lautstark zu Wort.

Im Alltag des Tierheims schaffen wir es nicht, Lillis Unsicherheit zu überwinden. In der Ruhe eines eigenen Zuhauses und mit der nötigen Geduld kann ein geduldiger Zweibeiner mit Leckerchen ganz sicher ihr Herz erobern.

Lilly möchte Freigang haben und ist mit Artgenossen verträglich.

Besuchen Sie Lilli im Mandthaus.



Lissy | EKH | ca. 2003

Die andere Langzeitinsassin für die wir dringend die richtigen Dosenöffner suchen ist Lissy. Auch sie wartet schon über zwei Jahre im Mandthaus auf ihr neues Zuhause.

Lissy ist eine getigerte Katzendame. Viel Vertrauen bringt sie Menschen gegenüber noch nicht auf. Aber so langsam gewöhnt sie sich an die Anwesenheit von Zweibeinern und merkt, dass sie keine Angst zu haben braucht.

Bis sie sich streicheln lässt, ist es aber noch ein langer Weg. Jetzt suchen wir liebevolle und geduldige Zweibeiner, die ihr helfen eine Schmusekatze zu werden.

Lissy ist eher eine Einzelkatze und möchte Freigang in ihrem neuen Zuhause haben. Mit Artgenossen ist sie verträglich, kann aber gut allein leben.





Chinchillas |



Viele Chinchillas warten aktuell in unserem Tierheim auf ein artgerechtes neues Zuhause. Die anspruchsvollen nachtaktiven Nagetiere benötigen viel Platz und sollten zu Kennern dieser Tiergattung. Als Kleingruppe oder zu mindestens einem vorhandenen Artgenossen vermitteln wir die meist wildfarbenen Tiere.



Meerschweinchen |

An unserem Weihnachtsbasar Anfang Dezember erhielten wir eine im wahrsten Sinne des Wortes "schweinische Überraschung". 13 Meerschweinchen wurden in Klapp-Einkaufskörben gefunden und zu uns ins Tierheim gebracht. Die überwiegend weiblichen Tiere können gerne in größeren Gruppen (bei entsprechendem Platzangebot) vermittelt werden, mindestens jedoch zu zweit bzw. zu mindestens einem bereits vorhandenen Artgenossen.



Stallkaninchen



Ende November erhielten wir aus einer Beschlagnahme über 40 so genannte Stallkaninchen. Die teilweise bis zu 7 kg schweren Langohren hatten bisher kein schönes Leben und müssen teilweise noch gesundheitlich aufgepäppelt werden. Die Böckchen werden von uns noch kastriert und bei den Weibchen muß die Schwangerschafts-Quarantäne noch abgewartet werden. Danach wünschen wir uns für die sanften Riesen neue Zuhause bei Liebhabern dieser Größe. Ein entsprechendes Platzangebot sollte ihnen geboten werden wie natürlich auch mindestens ein Artgenosse. Sie können gerne in Außenhaltung vermittelt werden.

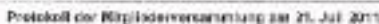
Protokoll der Mitgliederversammlung am 21. Juli 2011



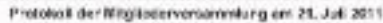
1



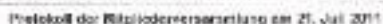
3



2



4



W. A. R.

5



100

Background:

Protokoll der letzten Mitgliederversammlung



Tierschutzverein
Rhein-Sieg-Kreis

Tierschutz für den Rhein-Sieg-Kreis e.V.

13



Tierschutz für den Rhein-Sieg-Kreis e.V. | Marienburgerallee 105 | 53840 Troisdorf
Telefon: 02241-127779-0 | Fax: 0224-127779-4
mailto:info@tierschutz-rs.de | E-Mail: info@tierschutz-rs.de



Protokoll der Mitgliederversammlung vom 21. Juli 2011

TOP 9 – Wahl eines Kassapflichtigen

Herr Dörfler erklärt, dass die Kassapflicht für 3 Jahre gewählt sein soll und es erforderlich sei, einen Vorsitzenden zu wählen.

Frau Hornbacher stellt sich als Stellvertreterin zur Verfügung.

Ergebnis der Abstimmung:

Herr Dörfler

Gegenwärtig ist Frau Hornbacher als zweite Kassapflichtige gewählt. Frau Hornbacher ist die Kassapflichtige.

TOP 10 – Kassenkassierer

Herr Dörfler erklärt, dass es notwendig ist, dass in Tieren kein Ausbruch gemacht wird, da dies die Tierschutzvereine in der Umgebung, die Tierschutzvereine und private, zu machen. Die Tierschutzvereine werden natürlich unabhängig und unabhängig über alle, was die Hunde betrifft, sind sie.

Frau Hornbacher erklärt, dass die Tiere keine noch Vorfälle gemacht haben und es nicht möglich ist, die Tiere zu kastrieren und privat zu kastrieren. Die Tierschutzvereine werden natürlich unabhängig und unabhängig über alle, was die Hunde betrifft, sind sie.

Herr Dörfler hat Frau D. Hornbacher als Kassapflichtige und Stellvertreterin gewählt. Er erklärt, dass die Tiere keine noch Vorfälle gemacht haben und es nicht möglich ist, die Tiere zu kastrieren und privat zu kastrieren. Die Tierschutzvereine werden natürlich unabhängig und unabhängig über alle, was die Hunde betrifft, sind sie.

Alle Tierschutzvereine sind, dass es nicht nur Tierschutzvereine sind, die Tiere keine noch Vorfälle gemacht haben und es nicht möglich ist, die Tiere zu kastrieren und privat zu kastrieren. Die Tierschutzvereine werden natürlich unabhängig und unabhängig über alle, was die Hunde betrifft, sind sie.

Frau Hornbacher erklärt, dass die Tiere keine noch Vorfälle gemacht haben und es nicht möglich ist, die Tiere zu kastrieren und privat zu kastrieren. Die Tierschutzvereine werden natürlich unabhängig und unabhängig über alle, was die Hunde betrifft, sind sie.

Es wird einmündig beschlossen, die Kassapflicht zu bestätigen, da die Tierschutzvereine die Tiere keine noch Vorfälle gemacht haben und es nicht möglich ist, die Tiere zu kastrieren und privat zu kastrieren. Die Tierschutzvereine werden natürlich unabhängig und unabhängig über alle, was die Hunde betrifft, sind sie.

Herr Hornbacher erklärt, dass die Tiere keine noch Vorfälle gemacht haben und es nicht möglich ist, die Tiere zu kastrieren und privat zu kastrieren. Die Tierschutzvereine werden natürlich unabhängig und unabhängig über alle, was die Hunde betrifft, sind sie.

Die Versammlung endet um 21:00 Uhr.

Beschluss: Frau D. Hornbacher als Kassapflichtige und Stellvertreterin gewählt.

Herr Dörfler hat Frau D. Hornbacher als Kassapflichtige und Stellvertreterin gewählt.



SCHLAFPROBLEME? KOPFSCHMERZEN?

Darüber kann man reden. Aber nicht mit mir. Ich Sorge mit langen Spaziergängen für Ihr Wohlbefinden. Wann? Kommen Sie doch einfach mal im Heim vorbei. Auch durch eine kleine Spende an mein Tierheim werden Sie sich direkt besser fühlen.

Tierschutz für den Rhein-Sieg-Kreis e.V.
Siebenbergallee 105
53840 Troisdorf
Telefon: 02241-127779-0
VR-Bank Rhein-Sieg eG
Konto: 120 328 901-8 • BLZ 370 605 20

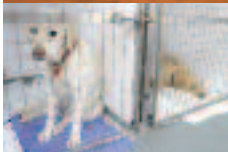


DEUTSCHER TIERSCHUTZBUND e.V.

Angstphase



PIF 231-T



Angst vor Tierheim, Zwingerhaltung

Harnmarkieren

Problemsituationen überwinden

Caseinhydrolysat wirkt beruhigend auf den Organismus von Katze und Hund und hilft, mit schwierigen Situationen, wie z.B. Aufenthalt in einem Tierheim, Tierpension, Transport oder neuen Lebensumständen zurecht zu kommen. Zylkène® ist laktosefrei, hypoallergen und frei von Konservierungsstoffen. Zylkène® gibts beim Tierarzt.

NEU

Zylkène®

Ergänzungsfuttermittel
für Katzen und Hunde



Zylkène 75 mg Ergänzungsfuttermittel für Hunde und Katzen; **Zylkène 225 mg / Zylkène 450 mg** Ergänzungsfuttermittel für Hunde. **Zusammensetzung:** Zylkène 75 mg / Zylkène 225 mg: Caseinhydrolysat, Maltodextrin, Magnesiumstearat. Zylkène 450 mg: Caseinhydrolysat, Magnesiumstearat. **Allgemeine Angaben:** Zylkène enthält das Caseinhydrolysat „Alpha S1 trypsinisiertes Casein“, ein Peptid mit positiver Wirkung auf das Wohlbefinden des Hundes. **Handelsform:** Faltschachtel mit 10 Blistern zu je 10 Kapseln. **Hersteller:** ORSCO Laboratoire Vétérinaire, Frankreich. **Inverkehrbringer:** Intervet Deutschland GmbH, Feldstraße 1a, D-85716 Unterschleißheim

Intervet

www.angst-und-stress.de

GOLDENE ZEITEN

FÜR ANSPRUCHSVOLLE KATZEN & HALTER

Der für unsere Streusorten verwendete Ton kommt direkt aus Kanada, ist ein reines Naturprodukt und wird deshalb sehr gut von Katzen angenommen. Dank seiner extrem großen Saugfähigkeit von ca. 380% schließt die Streu Feuchtigkeit sofort ein und schaltet unangenehme Gerüche aus. Diese werden sofort effektiv gebunden, so dass sie erst gar nicht nach außen dringen können.

GOLDEN grey, **GOLDEN odour** und **GOLDEN grey MASTER** bestehen aus super-klumpendem Granulat und sind entweder duftneutral oder haben einen leichten, angenehmen Duft, wie z. B. Babypuder. Alle Sorten sind staubfreie Katzenstreus und bleiben nicht an den Pfötchen der Katze kleben – damit ist für Sauberkeit in Haus und Wohnung gesorgt. Und weil sich die benutzte Streu deutlich von der sauberen abgrenzt, ist die Toilettenhygiene in kürzester Zeit erledigt.

- staubfrei
- 380% Saugfähigkeit
- klumpenbildend
- mit 3% Silikat
- MIT BABYPUDERDUFT

Die Streu von **pet-earth** ist dadurch erheblich sparsamer, effizienter und leichter zu handhaben als herkömmliche Streu.

Neben den klassischen Bentonit-Streusorten führt **pet-earth** aber auch ein reines Naturprodukt: Das **GOLDEN pine**. Die Streu besteht aus 100% reinen Pflanzenfasern mit Pinienholz. Dieses wurde erst kürzlich in der Rezeptur verbessert. Das erreichte Ziel ist eine bessere Geruchsbindung und Klumpenbildung, mehr Ergiebigkeit und absolute Staubbefreiheit. Die Streu entsteht aus nachwachsenden Rohstoffen und ist zu 100% biologisch abbaubar.

Wir sind sicher, dass auch für Sie und Ihre Katze(n) die richtige Streu dabei sein wird.

(Alle Beutel sind in zwei versch. Größen erhältlich.)

- staubfrei
- 380% Saugfähigkeit
- klumpenbildend
- MIT BABYPUDERDUFT



- absolut staubfrei
- hohe Saugfähigkeit
- klumpenbildend
- kompostierbar
- biol. abbaubar
- MIT PINIENDUFT



Ruhhorn 2a
32469 Petershagen
Tel +49 (0) 57 07 - 90 00 60

- staubfrei
- 380% Saugfähigkeit
- klumpenbildend
- duftneutral
- MIT BIOLOGISCHEM GERUCHSABSORBER

www.pet-earth.de

Das ist Anton!



Die sanfte Hundeerziehung für ein glückliches Hundeleben!

DYNAVET bietet eine Serie von Produkten an, die das Verhalten Ihres Hundes auf sanfte Weise korrigieren können. Für jedes Verhaltensproblem hat DYNAVET eine sanfte aber wirksame Lösung entwickelt. Seit Anton mit dem MasterPlus Pro erzogen wird, geht er bei Fuß, lässt Fahrradfahrer und Jogger in Ruhe und hat sich erfolgreich abgewöhnt herumliegendes Essen aufzunehmen.



- Gegen exzessives Bellen:
Das Sprayhalsband **Aboistop®**



Zum Abgewöhnen von unerwünschtem Verhalten:
Das ferngesteuerte Erziehungshalsband **MasterPlus Pro®**



Lassen Sie sich von uns beraten!
Die Firma handundpfote.com ist die Generalvertretung für DYNAVET in Deutschland.

- Wir bieten:
- Langjährige Erfahrung mit Erziehungshilfen
 - Kompetente Beratung
 - Vermittlung einer geeigneten Hundeschule in Ihrer Nähe
 - Zuverlässigen und schnellen Kundenservice
 - 24h Lieferservice



handundpfote.com · Generalvertretung DYNAVET
Nordendstraße 11 · 80799 München
Tel: 089/95893900 · Fax: 089/95893908
info@handundpfote.com · www.handundpfote.com

DYNAVET®

Antrag auf

☐

Mitgliedschaft im

☐

Förderung des



Mitglied im



Ausgezeichnet mit dem



Tierschutz für den Rhein-Sieg-Kreis e.V. - Siebengebirgsallee 105 - 53840 Troisdorf - Tel. 02241 127770-0 - www.tierheim-troisdorf.de - info@tierheim-troisdorf.de

Vorname:

(Teilnahme Jugendgruppe, bitte Name des Kindes)

Nachname:

Straße:

PLZ/Ort:

Beruf:

Geb.-Datum:

Telefon:

Fax:

Mobil:

E-Mail:

Ich möchte

☐

aktiv mitarbeiten

(bei Förderung nicht möglich)

☐

passiv unterstützen

(nur Mitglieds-/Förderbeitrag leisten)

☐

an der Jugendgruppe teilnehmen

(bei Förderung nicht möglich)

☐

eine Mitgliederzeitung erhalten

Mein **jährlicher** Mitglieds-/Förderbeitrag soll betragen:

☐

30,00 €

☐

35,00 €

☐

40,00 €

☐

50,00 €

☐

75,00 €

☐

100,00 €

☐

150,00 €

☐

200,00 €

☐

250,00 €

☐

500,00 €

☐

anderer Betrag

€

(Der Mindestbeitrag beträgt 30,00 €/Jahr)

Hinweis zum Mitgliedsbeitrag:

Für Schüler und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr beläuft sich der Mindestbeitrag auf 15,00 €/Jahr. Für Studenten beläuft sich der Mindestbeitrag auf 15,00 €/Jahr, wenn eine Bestätigung beigelegt wird. Für Renter beläuft sich der Mindestbeitrag auf 15,00 €/Jahr, wenn dies formlos schriftlich beantragt wird. Für Mitgliedschaften ab dem 01.07. des Jahres halbiert sich der Mitgliedsbeitrag im ersten Jahr. Im Folgejahr wird dieser auf den normalen Beitrag angehoben.

Ich leiste meinen **jährlichen** Mitgliedsbeitrag

☐

per Lastschrift:

(Aus Gründen des geringeren Verwaltungsaufwandes bitten wir dringend um Erteilung der Einzugsermächtigung!)

Name des Kontoinhabers:

(falls abweichend von oben)

Name des Geldinstitutes:

Bankleitzahl:

Kontonummer:

☐

per Überweisung

(Der Mitgliedsbeitrag ist jeweils zum 31.01. fällig)

auf das Konto der VR-Bank Rhein-Sieg eG

Konto: 1 303 289 018

BLZ: 370 695 20

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit der von mir gemachten Angaben. Eventuelle Änderungen von Anschrift, Beitragshöhe und/oder Bankverbindung teile ich dem Tierschutz für den Rhein-Sieg-Kreis e.V. umgehend mit. Im Falle der Beitragsleistung per Lastschrift ermächtige ich den Tierschutz für den Rhein-Sieg-Kreis e.V. hiermit zur Abbuchung des jährlichen Beitrages, ansonsten bestätige ich, dass ich den Beitrag jeweils pünktlich im Voraus zum 31.01. leisten werde. Mir ist bekannt, dass ausstehende Beitragszahlungen zur Beendigung der Mitgliedschaft führen können. Die aktuelle Satzung des Vereins erkenne ich mit meiner Unterschrift an.

Ort, Datum

Unterschrift

(bei Minderjährigen gesetzlicher Vertreter)

Bitte senden Sie Ihren Antrag unterschrieben an den Tierschutz für den Rhein-Sieg-Kreis e.V., Siebengebirgsallee 105, 53840 Troisdorf.

Tierschutz für den Rhein-Sieg-Kreis e.V., Siebengebirgsallee 105, 53840 Troisdorf

Öffnungszeiten: Di., Mi., Fr., Sa.: 14-17 Uhr

So.: 15-17 Uhr

Mo. und Do. Geschlossen

Sachspenden: jederzeit nach Anmeldung

BITTE IN DRUCKSCHRIFT AUSFÜLLEN

Werden Sie aktives Mitglied



Tierschutzverein
Rhein-Sieg-Kreis

Tierschutz für den Rhein-Sieg-Kreis e.V. · Siebengebirgsallee 105 · 53840 Troisdorf · Tel. (0 22 41) 12 77 70-0 · www.tierheim-troisdorf.de

Werden Sie aktives Mitglied

Sie haben keine gut erhaltenen Flohmarktartikel für uns? Und das Geld ist auch recht knapp? Macht nichts. Dafür haben Sie vielleicht eine kreative Ader und Ideen? Oder auch ab und zu ein bisschen Zeit? Oder möchten Sie sich handwerklich betätigen? Oder – oder - oder Das könnten wir noch beliebig verlängern.

Wir sind immer auf der Suche nach helfenden Händen, denn leider gibt es viel zu wenige ehrenamtliche Mitarbeiter. Und die, die regelmäßig viel Zeit investieren, schaffen natürlich nicht alles. Ahnen Sie, was zusätzlich noch alles geleistet werden müsste?

- Artikel für Vereinszeitschrift schreiben
- Bastelarbeiten für Basare und Flohmärkte
- Handwerkliche Arbeiten im Tierheim
- Hunde: Spazieren gehen
- Hunde- und Katzenwelpen aufziehen
- Durchführung von Vor- und Nachkontrollen
- Jugendgruppen-Betreuung (Mithilfe)

- Kastrationskosten übernehmen
- Leckerbissen spendieren
- Mithilfe bei den Arbeiten für Basare und Sommerfest
- Patenschaft für einen unserer Schützlinge übernehmen
- Verkaufen helfen beim Flohmarkt
- Zeit zum Streicheln und Schmusen mit unseren Katzen und Kleintieren

Keine Angst, Sie müssen nicht alles machen. Jede noch so kleine Unterstützung nehmen wir dankbar an. Denn wir wissen ja, dass auch Sie keine Zeit im Überfluss haben.

Wenn Sie das eine oder andere anspricht, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf. Bei einem persönlichen Gespräch plant es sich leichter.

Kontakt

Tierschutz für den
Rhein-Sieg-Kreis e. V.
Siebengebirgsallee 105
53840 Troisdorf
Telefon: 02241-127770-0
Telefax: 02241-127770-24

E-Mail: info@tierheim-troisdorf.de
Internet: www.tierheim-troisdorf.de

Ständige Erreichbarkeit
Einsatzfahrer Tierheim
Troisdorf:
0170-9305563



Telefonische Sprechzeiten
des Tierheim Troisdorf:

Tierheim und Vermittlungsbüro
Mo. bis Fr. 9 - 12 Uhr

Öffnungszeiten
Tierheim Troisdorf:
Für Besucher:

Di., Mi. und Fr. 14 - 17 Uhr
Sa. 14 - 17 Uhr
So. 15 - 17 Uhr
Mo., Do. und Feiertags geschlossen

Wir machen alles:
Nach wie vor: ► **Heizungen moderner Systeme**
Solar • Wärmepumpen • Pellets
► **Sanitär-Einrichtungen**
Badsanierung aus einer Hand
► **Industrie-Anlagen**
Lüftung • Kälte • Pressluft
► **Schnell-Kundendienst**
Störsdienst • Wartungs-Verträge

Fuchs-Haustechnik
Technische Gebäudeausrüstung

Siebengebirgsallee 91
53840 Troisdorf
Tel.: 0 22 41 / 98 22 - 0
Fax: 0 22 41 / 98 22 99

**Tierversuchsfreie
Kosmetik ist aktiver
Tierschutz!**

Bestellen Sie noch heute
Ihren kostenlosen Katalog
www.linena.de

- Dekorative und pflegende Kosmetik
- Gesundheit und Wellness
- Wasch- und Reinigungsmittel

Linena
TiWiWiWi-Vorstand:
Monika Hirschmann
Stargartenstr. 2
75066 Sindelf.
Telefon 07143-91168-40
Telefax 07143-91168-80
info@linena.de
www.linena.de

50
Jahre

bosch

High Premium concept
Liebe und Wissen für Ihren Hund

NEU

IN DESIGN UND REZEPTUR



Junior Lamm & Reis

zur Aufzucht ernährungssensibler Welpen

- ✓ mit **Frischfleisch** aus Geflügel
- ✓ sehr hohe Verdaulichkeit
- ✓ moderate Energie- und Eiweißgehalte
- ✓ mit Muschelextrakten für Knorpel und Gelenke

Für weitere Fragen steht Ihnen Dr. Neumann zur Verfügung
unter unserer Experten-Hotline: 0800 333 8 222 (kostenlos)

Tierklinik LESIA



Adlerstraße 63 Düsseldorf lesia.de

Geöffnet 24 h / 365 Tage
Telefon 0211 322 777 0

Sprechzeiten:
Mo. - Fr. 9 - 20 Uhr
Sa. 9 - 14 Uhr

Notdienst in den
übrigen Zeiten

Augenheilkunde •
Innere Medizin •
Dermatologie •
Kardiologie •
Neurologie •
Radiologie •
Onkologie •
Chirurgie •
Physio •



LESIA hilft